

**QUARTERLY REPORT • RAPPORT TRIMESTRIEL • QUARTALSBERICHT**
**Novartis erzielt in den ersten neun Monaten 2007 einen Rekordgewinn – dank starker operativer Performance und Desinvestitionsgewinnen**

- *Starke operative Performance der fortzuführenden Geschäftsbereiche des Konzerns:*
  - *Dank der Unterstützung aller Divisionen – insbesondere Vaccines and Diagnostics und Sandoz – steigt der Nettoumsatz in den ersten neun Monaten um 13% auf USD 28,1 Milliarden (+9% in lokalen Währungen)*
  - *Das operative Ergebnis wächst in den ersten neun Monaten um 9% auf USD 6,5 Milliarden (unter Ausschluss einer einmaligen Erhöhung der Rückstellungen für Umweltsanierungen um USD 590 Millionen zur Deckung von weltweiten Sanierungsmassnahmen)*
- *Novartis hat 2007 bereits 14 positive Entscheidungen der US- und EU-Behörden erhalten; Rasilez/Tekturna, Exforge, Lucentis, Galvus, Exelon Patch, Aclasta/Reclast und Tasigna werden gegenwärtig eingeführt*
- *Um die Führungskompetenzen zu erweitern und dem Unternehmen neuen Antrieb zu geben, wird Joe Jimenez zum CEO der Division Pharmaceuticals berufen; Thomas Ebeling wird CEO der Division Consumer Health*
- *Der Reingewinn des Konzerns verdoppelt sich in den ersten neun Monaten auf USD 11,1 Milliarden dank Gewinnen in Höhe von USD 5,2 Milliarden nach Steuern aus der Veräusserung von Medical Nutrition und Gerber*
  - *Novartis konzentriert sich nun vollständig auf den Gesundheitsbereich*
- *Novartis auf Kurs für Rekordwerte beim operativen Ergebnis und Reingewinn 2007 aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (ohne Erhöhung der Rückstellungen für Umweltsanierungen)*
- *Zur Anpassung an das neue Produktportfolio werden in der Marketing- und Verkaufsorganisation der Division Pharmaceuticals in den USA 1 260 Stellen abgebaut, was zu jährlichen Kosteneinsparungen von USD 230 Millionen führen wird*

**Kennzahlen – Neun Monate bis 30. September**

	9 Monate 2007		9 Monate 2006		Veränderung in %	
	Mio. USD	% des Nettoumsatzes	Mio. USD	% des Nettoumsatzes	in USD	in lokalen Währungen
<b>Fortzuführende Geschäftsbereiche:</b>						
– Nettoumsatz	<b>28 141</b>		24 995		13	9
– Operatives Ergebnis (Aufwand für Umweltsanierungen ausgenommen)	<b>6 474</b>	23,0	5 917	23,7	9	
– Reingewinn	<b>5 609</b>	19,9	5 229	20,9	7	
<b>Reingewinn – aufgegebene Geschäftsbereiche</b>	<b>5 446</b>		310			
<b>Reingewinn – Total</b>	<b>11 055</b>		5 539		100	
<b>Gewinn pro Aktie/ADS – fortzuführende Geschäftsbereiche</b>	<b>USD 2,40</b>		USD 2,23		8	
<b>Gewinn pro Aktie/ADS – Total</b>	<b>USD 4,74</b>		USD 2,36		101	

## Kennzahlen – Drittes Quartal

	3. Quartal 2007		3. Quartal 2006		Veränderung in %	
	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	in USD	in lokalen Währungen
<b>Fortzuführende Geschäftsbereiche:</b>						
– Nettoumsatz	9 613		8 821		9	5
– Operatives Ergebnis (Aufwand für Umwelt- sanierungen ausgenommen)	2 042	21,2	1 979	22,4	3	
– Reingewinn	1 574	16,4	1 792	20,3	-12	
<b>Reingewinn – aufgegebenen Geschäftsbereiche</b>	5 294		78			
<b>Reingewinn – Total</b>	6 868		1 870		267	
<b>Gewinn pro Aktie/ADS – fortzuführende Geschäfts- bereiche</b>	USD 0,68		USD 0,77		-12	
<b>Gewinn pro Aktie/ADS – Total</b>	USD 2,97		USD 0,80		271	

Basel, 18. Oktober 2007– Die Ergebnisse von Novartis kommentierte Dr. Daniel Vasella, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates: „Nach dem erfolgreichen Verkauf der Geschäftsbereiche Medical Nutrition und Gerber sind wir strategisch vollständig auf Produkte der Gesundheitsversorgung ausgerichtet. Trotz der erwartungsgemäss schwachen Entwicklung der Division Pharmaceuticals in diesem Quartal haben wir mit unseren anderen Geschäftsbereichen eine starke operative Performance erzielt. Besonders freue ich mich über das dynamische Wachstum und die verbesserte Rentabilität der Divisionen Vaccines and Diagnostics und Sandoz. Damit konnten wir zeigen, dass unsere konzentrierte Diversifikation die Risiken der pharmazeutischen Branche – mit erhöhten Anforderungen der FDA und einer zunehmend aggressiven und risikobereiten Generikaindustrie in den USA – zumindest teilweise ausgleichen kann. Nach dem Auftreten von Generikakonzurrenz für mehrere Produkte konnte die Division Pharmaceuticals viele neue Medikamente einführen wie beispielsweise Lucentis, Exforge, Rasilez/Tekturna, Exelon Patch, Tasigna, Galvus und Aclasta/Reclast. Damit ist es uns gelungen, die Basis für eine neue Wachstumsphase zu schaffen, die sich ab dem zweiten Halbjahr 2008 bemerkbar machen wird. Unser oberstes Ziel, kranken Menschen neue Medikamente zur Verfügung zu stellen, konnten wir mit 14 positiven Zulassungsentscheidungen unterstreichen, die wir in diesem Jahr in Europa und den USA bereits erhalten haben. Die angekündigten Veränderungen auf der Führungsebene der Divisionen werden nicht nur unsere Führungskompetenzen erweitern, sondern nach einer langen Phase kräftigen Wachstums auch neuen Antrieb und Effizienz mit sich bringen.“

## Neun Monate bis 30. September

### Nettoumsatz

	9 Monate 2007	9 Monate 2006	Veränderung in %	
	Mio. USD	Mio. USD	in USD	in lokalen Währungen
<b>Pharmaceuticals</b>	17 873	16 527	8	5
<b>Vaccines and Diagnostics</b>	1 054	501	110	108
<b>Sandoz</b>	5 198	4 306	21	15
<b>Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche</b>	4 016	3 661	10	6
<b>Nettoumsatz fortzuführender Geschäftsbereiche</b>	28 141	24 995	13	9

### Konzern

Alle Divisionen – vor allem Vaccines and Diagnostics sowie Sandoz – trugen zur Steigerung des Nettoumsatzes der fortzuführenden Geschäftsbereiche des Konzerns bei. Sieben Prozentpunkte des Wachstums sind auf Volumensteigerungen zurückzuführen; Akquisitionen machten zwei, Währungsumrechnungen vier Prozentpunkte aus. Preisänderungen hatten keinen Einfluss.

## Pharmaceuticals

In Europa, Lateinamerika und den wichtigsten Wachstumsmärkten wurde ein kräftiges Wachstum verzeichnet. Die Bereiche Onkologie und Neurologie erzielten zweistellige Zuwachsraten, und viele der zehn umsatzstärksten Marken behaupteten ihre Führungspositionen in ihren Therapiegebieten. Sowohl *Diovan* (USD 3,7 Milliarden, +17% in lokalen Währungen) als auch *Glivec/Gleevec* (USD 2,2 Milliarden, +14% in lokalen Währungen) erzielten solide Zuwächse, während die neuen Produkte *Rasilez/Tekturna*, *Exforge*, *Exjade*, *Lucentis* und *Xolair* und rapide zulegten. In den USA ging der Nettoumsatz um 3% zurück, wobei das Wachstum vieler Produkte durch die Aussetzung des Verkaufs von *Zelnorm* im März und durch Generikakonkurrenz für *Lotrel*, *Lamisil* und *Famvir* kompensiert wurde.

## Vaccines and Diagnostics

Verstärkte Lieferungen von Grippeimpfstoffen in die USA, von Impfstoffen gegen Frühsommer-Meningoenzephalitis und von Impfstoffkomponenten für Kinder waren die wichtigsten Wachstumsfaktoren der Division Vaccines and Diagnostics. Auf vergleichbarer Basis legte der Nettoumsatz um 49% zu (einschliesslich des Nettoumsatzes von Chiron vor der Akquisition im April 2006).

## Sandoz

Die Division Sandoz verzeichnete eine dynamische Performance, die vor allem der Umsatzentwicklung in den USA zu verdanken war und durch die vor kurzem eingeführten schwierig herzustellenden Generika, das kräftige Wachstum des Basisportfolios und das autorisierte Generikum von *Lotrel* unterstützt wurde. Einige andere Länder trugen dank spezieller Initiativen in den Wachstumsmärkten und Westeuropa ebenfalls zum Wachstum bei.

## Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche

Dank der Konzentration auf strategische Marken, der Einführung neuer Produkte sowie der Expansion in den Wachstumsmärkten und in Japan erwirtschafteten die Geschäftseinheiten OTC (rezeptfreie Medikamente) und Animal Health zweistellige Zuwächse. Die Geschäftseinheit CIBA Vision konnte ihren Nettoumsatz steigern, da die Kontaktlinienslieferungen in diesem Jahr nach Produktengpässen wieder aufgenommen wurden.

## Operatives Ergebnis – Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2007		9 Monate 2006		Veränderung %
	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	
<b>Pharmaceuticals</b>	<b>5 161</b>	28,9	5 082	30,7	2
<b>Vaccines and Diagnostics</b>	<b>179</b>	17,0	-28	-5,6	
<b>Sandoz</b>	<b>789</b>	15,2	532	12,4	48
<b>Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche</b>	<b>727</b>	18,1	687	18,8	6
Nettoergebnis Corporate	-382		-356		7
<b>Operatives Ergebnis fortzuführender Geschäftsbereiche (Aufwand für Umweltsanierungen ausgenommen)</b>	<b>6 474</b>	23,0	5 917	23,7	9
Erhöhung der Konzernrückstellung für Umweltsanierungen	-590				
<b>Operatives Ergebnis fortzu- führender Geschäftsbereiche</b>	<b>5 884</b>		5 917		-1

## Konzern

Unter Ausschluss des Konzernaufwands von USD 590 Millionen zur Erhöhung der Rückstellungen für Umweltsanierungen stieg das operative Ergebnis der fortzuführenden Geschäftsbereiche um 9%.

## **Pharmaceuticals**

Erhebliche Investitionen in die Einführung neuer Produkte und in klinische Studien in der Endphase der Entwicklung sowie entgangene Erlöse der Produkte *Lotrel*, *Zelnorm* und *Lamisil* in den USA zählten zu den Faktoren, die eine lediglich moderate Verbesserung des operativen Ergebnisses sowie einen Rückgang der operativen Marge auf 28,9% des Nettoumsatzes zur Folge hatten. Die Investitionen in Forschung und Entwicklung wuchsen um 20% und machten 20,4% des Nettoumsatzes aus. Das entspricht einer Zunahme um 1,9 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Auf Grund der Massnahmen zur Unterstützung der neuen Produkte *Exjade*, *Lucentis*, *Exforge*, *Rasilez/Tekturna* und *Aclasta/Reclast* stiegen die Aufwendungen für Marketing und Verkauf im Verhältnis zum Nettoumsatz um 0,9 Prozentpunkte. Eine Wertminderung auf immateriellen Vermögenswerten in Höhe von USD 320 Millionen nach der Einführung generischer Konkurrenzprodukte von *Famvir* in den USA wirkte sich negativ auf die Herstellungskosten der verkauften Produkte aus. Der Übrige Aufwand und Ertrag verbesserte sich in Folge von einmaligen Gewinnen, die vor allem aus dem Verkauf von Finanzanlagen und der Auflösung einer Wertberichtigung im Zusammenhang mit der Einführung von *Rasilez/Tekturna* resultierten. Ohne diese ausserordentlichen Positionen und Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte in beiden Perioden stieg das angepasste operative Ergebnis um 5%, die operative Marge betrug 31,6%.

## **Vaccines and Diagnostics**

Das operative Ergebnis von USD 179 Millionen beruht auf der starken Expansion, insbesondere der saisonalen Grippeimpfstoffe. Unter Berücksichtigung eines Ertrags von USD 83 Millionen aus der Beilegung von Rechtsfällen sowie von Restrukturisierungskosten und akquisitionsbedingten Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten betrug das angepasste operative Ergebnis USD 323 Millionen.

## **Sandoz**

Das operative Ergebnis wuchs deutlich schneller als der Nettoumsatz und profitierte dabei von anhaltenden Volumensteigerungen aufgrund der Einführung neuer Produkte und infolge von Effizienzsteigerungen innerhalb der gesamten Division. Infolgedessen stieg die operative Marge auf 15,2%. Ohne ausserordentliche Positionen und Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte in beiden Perioden stieg das angepasste operative Ergebnis um 19%, wobei die angepasste operative Marge 20,8% betrug.

## **Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche**

Gestützt auf eine starke zugrunde liegende Performance, wurden innerhalb der gesamten Division erhebliche Investitionen in Forschung und Entwicklung getätigt. Gleichzeitig investierte die Division in verschiedene Marketingaktivitäten, um die Einführung neuer Produkte voranzutreiben und neue geografische Märkte zu erschliessen.

## Drittes Quartal

### Nettoumsatz

	3. Quartal 2007	3. Quartal 2006	Veränderung in %	
	Mio. USD	Mio. USD	in USD	in lokalen Währungen
Pharmaceuticals	5 885	5 776	2	-2
Vaccines and Diagnostics	572	374	53	52
Sandoz	1 783	1 425	25	18
Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche	1 373	1 246	10	6
<b>Nettoumsatz fortzuführender Geschäftsbereiche</b>	<b>9 613</b>	<b>8 821</b>	<b>9</b>	<b>5</b>

### Konzern

Die Divisionen Sandoz, Vaccines and Diagnostics und Consumer Health erzielten kräftige Zuwächse der Nettoumsätze und trugen dazu bei, die rückläufige Umsatzentwicklung der Division Pharmaceuticals in den USA wettzumachen. Volumensteigerungen steuerten fünf Prozentpunkte zum Nettoumsatzwachstum bei; Akquisitionen machten einen Prozentpunkt aus, und Währungsumrechnungen hatten einen positiven Effekt von vier Prozentpunkten. Nettopreisänderungen wirkten sich mit einem Prozentpunkt negativ aus.

### Pharmaceuticals

Kräftige Umsatzsteigerungen in wichtigen Regionen – insbesondere in Europa, Lateinamerika und den Wachstumsmärkten – wurden durch den 17%igen Rückgang des Nettoumsatzes in den USA kompensiert, der auf die Umsatzeinbussen der Produkte *Zelnorm*, *Lotrel*, *Lamisil* und *Famvir* zurückzuführen ist. Die führenden Produkte *Diovan* (USD 1,3 Milliarden, +14% in lokalen Währungen), *Glivec/Gleevec* (USD 783 Millionen, +14% in lokalen Währungen), *Sandostatin* und *Femara* wurden durch wachsende Beiträge neuer Produkte unterstützt. Dazu zählen *Rasilez/Tekturna*, *Exforge*, *Exjade*, *Lucentis* und *Xolair*, die im dritten Quartal gemeinsam einen Nettoumsatz von rund USD 300 Millionen erzielten.

### Vaccines and Diagnostics

Die Lieferungen von Grippeimpfstoffen für die Grippesaison 2007/2008 erfolgten früher und lagen deutlich höher als im Vorjahreszeitraum. Das Wachstum des Diagnostikgeschäfts beruhte auf höheren Marktanteilen in Europa und der Expansion des Bluttests zum Nachweis des West-Nil-Virus.

### Sandoz

Die in den USA vor kurzem neu eingeführten Produkte sorgten mit rapiden Zuwächsen für eine dynamische Expansion der Division Sandoz. Entscheidende Beiträge leisteten in den USA die autorisierten Versionen von *Lotrel* und Ondansetron (*Zofran*®)<sup>1</sup> sowie die Generika der schwierig herzustellenden Produkte Metoprololsuccinat ER (*Toprol-XL*®)<sup>1</sup> und Cefdinir (*Omnicef*®)<sup>1</sup>. Zu den führenden Regionen gehörten ausserdem Osteuropa, Asien und Lateinamerika.

### Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche

Die Geschäftseinheiten OTC und Animal Health erzielten robuste Umsatzsteigerungen, die für eine insgesamt zweistellige Expansion der Division sorgten. OTC profitierte vom Beginn der Grippesaison in den USA sowie von der Einführung neuer Produkte in Europa und dem jüngsten Markteintritt in Japan. Animal Health kam die Integration von Sankyo Lifetech zugute.

<sup>1</sup> Zofran® ist ein eingetragenes Warenzeichen von GlaxoSmithKline, Toprol-XL® ist ein eingetragenes Warenzeichen von AstraZeneca, und Omnicef® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Abbott Laboratories.

## Operatives Ergebnis – Drittes Quartal

	3. Quartal 2007		3. Quartal 2006		Veränderung %
	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	Mio. USD	% des Netto- umsatzes	
<b>Pharmaceuticals</b>	<b>1 541</b>	26,2	1 779	30,8	-13
<b>Vaccines and Diagnostics</b>	<b>172</b>	30,1	10	2,7	
<b>Sandoz</b>	<b>228</b>	12,8	87	6,1	162
<b>Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche</b>	<b>244</b>	17,8	241	19,3	1
Nettoergebnis Corporate	-143		-138		4
<b>Operatives Ergebnis fortzuführender Geschäftsbereiche (Aufwand für Umweltsanierungen ausgenommen)</b>	<b>2 042</b>	21,2	1 979	22,4	3
Erhöhung der Konzernrückstellung für Umweltsanierungen	-590				
<b>Operatives Ergebnis fortzu- führender Geschäftsbereiche</b>	<b>1 452</b>		1 979		

### Konzern

Unter Ausschluss der einmaligen Erhöhung der Rückstellungen für Umweltsanierungen um USD 590 Millionen stieg das operative Ergebnis der fortzuführenden Geschäftsbereiche um 3%.

### Pharmaceuticals

Die Einbussen bei den Produkten *Zelnorm*, *Lotrel* und *Lamisil* in den USA, die Wertminderung von *Famvir* um USD 320 Millionen sowie die Investitionen in die Einführung neuer Produkte und Wirkstoffe im Spätstadium der Entwicklung beeinträchtigten das operative Ergebnis der Division schwer. Durch die Investitionen in *Rasilez/Tekturna*, *Exforge* und *Aclasta/Reclast* erhöhten sich die Investitionen in Marketing und Verkauf in Relation zum Nettoumsatz gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres um 1,1 Prozentpunkte. Auf Grund klinischer Studien im Spätstadium der Entwicklung – unter anderem mit QAB149, FTY720, *Galvus*, AGO178 und MFF258 – stiegen die Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen im Verhältnis zum Nettoumsatz um 1,2 Prozentpunkte. Dank der Gewinne von USD 166 Millionen aus dem Verkauf von Tanox-Aktien und der Veräußerung von Produkten steuerte der Übrige Aufwand und Ertrag 2,9 Prozentpunkte zum operativen Ergebnis bei. Ohne diese ausserordentlichen Positionen und die Abschreibung immaterieller Vermögenswerte in beiden Berichtsperioden ging das operative Ergebnis um 3% zurück, wobei die operative Marge 31,4% betrug.

### Vaccines and Diagnostics

Das zugrunde liegende operative Ergebnis von USD 246 Millionen beruht auf der dynamischen Umsatzsteigerung bei den Grippeimpfstoffen für die USA und auf dem früheren Zeitpunkt der Lieferungen im Vergleich zum Vorjahr. Das ausgewiesene operative Ergebnis beinhaltet Restrukturierungskosten und akquisitionsbedingte Abschreibungen in Höhe von USD 74 Millionen.

### Sandoz

Anhaltende Erhöhungen der Absatzvolumina und die Markteinführung neuer Produkte sorgten für eine erhebliche Steigerung des zugrunde liegenden operativen Ergebnisses. Betriebliche Verbesserungen in der Produktion sowie erhöhte Effizienz im Marketing und im Verkauf trugen ebenfalls zum Wachstum bei. Ohne diese ausserordentlichen Positionen und die Abschreibung immaterieller Vermögenswerte in beiden Berichtsperioden wuchs das operative Ergebnis um 28%, wobei die angepasste operative Marge 19,2% betrug.

### Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche

Das operative Ergebnis wuchs langsamer als der Nettoumsatz, da Investitionen in die Einführung mehrerer neuer Produkte sowie in Expansionsmassnahmen in den Wachstumsmärkten und Japan getätigt wurden.

## Corporate

### Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2007 Mio. USD	9 Monate 2006 Mio. USD	Veränderung	
			Mio. USD	%
<b>Operatives Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (Aufwand für Umweltsanierungen ausgenommen)</b>	<b>6 474</b>	<b>5 917</b>	<b>557</b>	<b>9</b>
Erhöhung der Konzernrückstellung für Umweltsanierungen	-590		-590	
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften	308	193	115	60
Finanzertrag	286	259	27	10
Zinsaufwand	-176	-209	33	-16
Steuern	-693	-931	238	-26
<b>Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>5 609</b>	<b>5 229</b>	<b>380</b>	<b>7</b>
Reingewinn aus aufgegebenen Consumer-Health-Geschäftsbereichen	5 446	310	5 136	
<b>Total Reingewinn</b>	<b>11 055</b>	<b>5 539</b>	<b>5 516</b>	<b>100</b>

### Drittes Quartal

	3. Quartal 2007 Mio. USD	3. Quartal 2006 Mio. USD	Veränderung	
			Mio. USD	%
<b>Operatives Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (Aufwand für Umweltsanierungen ausgenommen)</b>	<b>2 042</b>	<b>1 979</b>	<b>63</b>	<b>3</b>
Erhöhung der Konzernrückstellung für Umweltsanierungen	-590		-590	
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften	116	88	28	32
Finanzertrag	109	72	37	51
Zinsaufwand	-66	-76	10	-13
Steuern	-37	-271	234	-86
<b>Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>1 574</b>	<b>1 792</b>	<b>-218</b>	<b>-12</b>
Reingewinn aus aufgegebenen Consumer-Health-Geschäftsbereichen	5 294	78	5 216	
<b>Total Reingewinn</b>	<b>6 868</b>	<b>1 870</b>	<b>4 998</b>	<b>267</b>

### Ertrag aus assoziierten Gesellschaften

Im dritten Quartal stieg der Ertrag aus assoziierten Gesellschaften gegenüber dem Betrag des Vorjahreszeitraums von USD 88 Millionen um 32% auf USD 116 Millionen. Die Beteiligung an Roche trug USD 113 Millionen bei. Dieser Gewinn beinhaltet den auf USD 144 Millionen geschätzten Anteil von Novartis am Reingewinn von Roche im dritten Quartal 2007, der durch die Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten um USD 31 Millionen gemindert wurde. In den ersten neun Monaten 2007 erbrachten die assoziierten Gesellschaften einen Ertrag von USD 308 Millionen; im Vergleichszeitraum 2006, in dem einmalige Aufwendungen für die Übernahme von Chiron angefallen waren, waren USD 193 Millionen ausgewiesen worden.

## **Nettofinanzergebnis**

Das Nettofinanzergebnis belief sich im dritten Quartal auf USD 43 Millionen gegenüber einem Verlust von USD 4 Millionen im dritten Quartal des Vorjahres. Diese Verbesserung ist auf gutes Währungsmanagement in einem schwierigen Umfeld und zusätzliche Erträge aus der infolge der Desinvestitionen erhöhten Liquidität zurückzuführen. In den ersten neun Monaten verdoppelte sich das Nettofinanzergebnis gegenüber der Vorjahresperiode auf USD 110 Millionen.

## **Steuern**

Der Steuersatz für die fortzuführenden Geschäftsbereiche des Konzerns verringerte sich von 15,1% für die ersten neun Monate des Vorjahres auf 11,0% im laufenden Jahr. Dazu trugen unter anderem folgende Faktoren bei: die geringeren Gewinne in den USA, die erhöhte Rückstellung für Umweltsanierungen, die Senkung des deutschen Körperschaftssteuersatzes von 37,5% auf 28,5% sowie Anpassungen bei den latenten Steuern nach Abschluss der Neustrukturierungen in Folge der Übernahme von Chiron. Viele dieser einmaligen Faktoren betreffen das dritte Quartal 2007 und hatten in diesem Zeitraum eine Abnahme des Steuersatzes auf 2,3% zur Folge.

## **Reingewinn der aufgegebenen Geschäftsbereiche**

Der Reingewinn der aufgegebenen Geschäftsbereiche belief sich auf USD 5,4 Milliarden und beinhaltet den Vorsteuergewinn von USD 5,8 Milliarden (bzw. USD 5,2 Milliarden nach Steuern) aus der Veräußerung von Medical Nutrition und Gerber sowie den Reingewinn der Geschäftsbereiche vor ihrer Veräußerung.

## **Bilanz**

Das Eigenkapital des Konzerns stieg von USD 41,3 Milliarden (31. Dezember 2006) auf USD 49,5 Milliarden (30. September 2007). Der Reingewinn der ersten neun Monate (USD 11,1 Milliarden), versicherungsmathematische Gewinne aus leistungsorientierten Pensionsplänen (USD 0,9 Milliarden), der Beitrag aus aktienbasierten Vergütungen (USD 0,4 Milliarden) sowie Umrechnungsdifferenzen (USD 1,4 Milliarden) konnten die Dividendenausschüttung (USD 2,6 Milliarden) und die Aktienrückkäufe (USD 3,3 Milliarden, netto) mehr als wettmachen.

Dank der Erlöse aus den Desinvestitionen stieg die Nettoliquidität auf USD 7,3 Milliarden. Am Jahresende 2006 war eine Nettoverschuldung von USD 0,7 Milliarden ausgewiesen worden. Dementsprechend verbesserte sich der Verschuldungsgrad (Debt/Equity Ratio) gegenüber dem Jahresende 2006 von 0,18:1 auf 0,15:1. Novartis beabsichtigt, die Erlöse aus den Veräußerungen und den hohen Free Cash Flow des Konzerns zu nutzen, um den Rückkauf eigener Aktien im Umfang von bis zu USD 4 Milliarden bis zur nächsten Generalversammlung im Februar 2008 abzuschliessen. In den ersten neun Monaten 2007 wurden Aktien im Wert von USD 3,0 Milliarden (davon USD 2,2 Milliarden im dritten Quartal) über eine zweite Handelslinie an der Schweizer Börse (SWX) zurückgekauft.

Novartis ist weltweit eines der wenigen nicht im Finanzdienstleistungssektor tätigen Unternehmen mit der höchsten Bonitätsbeurteilung der drei massgebenden Rating-Agenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch. Von S&P wird Novartis mit einem AAA-Rating für langfristige Verbindlichkeiten sowie mit A1+ für kurzfristige Verbindlichkeiten beurteilt. Moody's bewertet das Unternehmen mit Aaa bzw. P1, während Fitch Novartis mit AAA für langfristige Verbindlichkeiten sowie F1+ für kurzfristige Verbindlichkeiten beurteilt.

## **Geldfluss**

Der Geldfluss aus operativer Tätigkeit der fortzuführenden Geschäftsbereiche stieg in den ersten neun Monaten 2007 um USD 0,3 Milliarden auf USD 6,2 Milliarden. Der Nettogeldabfluss für Finanzierungstätigkeiten der fortzuführenden Geschäftsbereiche von USD 6,2 Milliarden setzt sich vor allem aus der Dividendenausschüttung von USD 2,6 Milliarden und dem Rückkauf eigener Aktien im Wert von netto USD 3,1 Milliarden zusammen. Der Free Cash Flow der fortzuführenden Geschäftsbereiche belief sich nach Zahlung der Dividenden in den ersten neun Monaten auf USD 1,7 Milliarden. Dieser Rückgang gegenüber dem Betrag des Vorjahreszeitraums von USD 2,4 Milliarden beruht vor allem auf der höheren Dividendenausschüttung und dem erhöhten Bedarf an Nettoumlaufvermögen für das organische Wachstum des Unternehmens.

## **Erhöhung der Rückstellungen für Umweltsanierungsmassnahmen weltweit**

Novartis hat nach Abschluss einer entsprechenden Überprüfung im dritten Quartal 2007 die Rückstellungen für weltweite Umweltsanierungsmassnahmen um USD 590 Millionen erhöht. Diese Verpflichtungen resultieren hauptsächlich aus den Aktivitäten von Vorgängerunternehmen von Novartis. Die Erhöhung der Rückstellungen des Konzerns berücksichtigt die Gründung einer Schweizer Stiftung mit einem Kapital von CHF 200 Millionen zur Finanzierung des Anteils von Novartis an möglichen Sanierungskosten unter anderem für die Sanierung der Deponien in der Region Basel (in der Schweiz, Frankreich und Deutschland). Die Untersuchungen in Koordination mit den verschiedenen Behörden, die für die Aufsicht und den Entscheidungsprozess bezüglich der Sanierungsmassnahmen zuständig sind, dürften in Kürze abgeschlossen werden. Mit der Gründung der Stiftung unterstreicht Novartis ihr Engagement für angemessene und nachhaltige Lösungen.

## **Schaffung einer Basis für zukünftiges Wachstum**

Mit einer Neustrukturierung der Entwicklungsorganisation verfolgt die Division Pharmaceuticals das Ziel, die Fokussierung auf ihre Entwicklungsprojekte zu verstärken, die Entscheidungsfindung auf der Ebene der Therapiegebiete zu integrieren und die Führung der Entwicklung zu vereinfachen.

Im Rahmen einer zweiten Initiative wird derzeit eine spezialisierte Abteilung mit dem Namen Novartis Biologics aufgebaut, um die Erforschung und Entwicklung innovativer biologischer Medikamente zu beschleunigen und zu optimieren und deren Potenzial auszuschöpfen. Diese Einheit wird die entsprechenden Fachkompetenzen innerhalb von Novartis vereinigen und ausbauen. Dabei werden die entscheidenden Elemente zusammengeführt, die notwendig sind, um eine schnelle und qualitativ hochwertige Forschung und Entwicklung zu fördern und um Spitzenkräfte für das Unternehmen zu gewinnen. Biologika machen heute bereits 25% der vorklinischen Forschungspipeline von Novartis aus und gewinnen in der Forschung und Entwicklung zunehmend an Bedeutung.

In den USA werden gegenwärtig Massnahmen zur organisatorischen Stärkung und Straffung der Division Pharmaceuticals ergriffen. Im Rahmen dieser Massnahmen werden in Funktionen des Hauptsitzes rund 240 Stellen abgebaut. Gleichzeitig wird der US-Aussendienst um ca. 510 Aussendienstmitarbeitende von Novartis und um 510 Angestellte von Drittunternehmen verkleinert. Der Grossteil der Stellen wird durch das Nichtbesetzen freier Stellen eingespart werden, wobei die gesamte Stellenkürzung grundsätzlich sozialverträglich gestaltet wird. Diese Initiative dürfte im Jahr 2008 zu Kosteneinsparungen von rund USD 230 Millionen führen.

Auf Konzernebene wird die Organisation verflacht und vereinfacht werden. Zu diesem Zweck werden Entscheidungsprozesse wo immer möglich und sinnvoll dezentralisiert und gemeinsame Funktionen zentralisiert werden – beispielsweise im Beschaffungswesen und der IT-Infrastruktur. Diese Massnahmen werden innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren erhebliche Einsparungen ermöglichen und die Wettbewerbsfähigkeit des Konzerns weiter verbessern. Sie werden ausserdem dazu beitragen, die Flexibilität zu erhöhen und die Bedürfnisse von Patienten und Kunden in dem sich schnell entwickelnden Umfeld bestmöglich zu erfüllen.

### **Veränderungen im Management**

Um die Führungskompetenzen auf der obersten Managementebene zu erweitern und dem Unternehmen neuen Antrieb zu geben, wird Thomas Ebeling die Division Consumer Health leiten und Joe Jimenez die Leitung der Division Pharmaceuticals übernehmen. Thomas Ebeling hat die Division Pharmaceuticals zu beachtlichen Ergebnissen geführt und dabei Hervorragendes geleistet. Er wird jetzt die Herausforderung annehmen, Consumer Health zu einem weltweit führenden Geschäft zu entwickeln, das im Gesundheitsportfolio des Konzerns eine bedeutendere Rolle spielen wird. Joe Jimenez wird im Gegenzug die Verantwortung übernehmen, die Division Pharmaceuticals umzugestalten und an neue Marktbedingungen anzupassen. Diese Veränderungen treten ab sofort in Kraft.

### **Konzernausblick**

**(Für die fortzuführenden Geschäftsbereiche, unter Ausschluss ausserordentlicher Desinvestitionsgewinne und der Erhöhung der Rückstellung für Umweltsanierungen, vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse)**

Novartis hat im Jahr 2007 mit der Konzentration auf das strategische Gesundheitsportfolio, mit dem Erhalt von Zulassungsgenehmigungen und mit der Einführung neuer Medikamente bedeutende Erfolge erzielt. Die starken Wachstumsaussichten des Konzernportfolios werden eine neue Wachstumsphase ermöglichen, die sich voraussichtlich ab der zweiten Jahreshälfte 2008 bemerkbar machen wird. Novartis dürfte damit für weitere Jahresergebnisse in Rekordhöhe gut positioniert sein.

Der ausgesetzte Verkauf von *Zelnorm* und die Generikakonkurrenz für *Lotrel*, *Lamisil*, *Famvir* und *Trileptal* in den USA werden den Nettoumsatz der Division Pharmaceuticals 2007 und in der ersten Jahreshälfte 2008 beeinträchtigen. Der Nettujahresumsatz dieser Produkte belief sich 2006 in den USA auf insgesamt rund USD 3,1 Milliarden. Novartis erwartet deshalb für 2007 auf Konzernebene für die fortzuführenden Geschäftsbereiche ein Nettoumsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich und für die Division Pharmaceuticals ein Nettoumsatzwachstum im unteren einstelligen Prozentbereich (jeweils in Lokalwährungen).

Novartis bekräftigt die Erwartung, dass die fortzuführenden Geschäftsbereiche (ohne ausserordentliche Desinvestitionsgewinne und die Erhöhung der Konzernrückstellung für Umweltsanierungen) auch 2007 Rekordwerte beim operativen Ergebnis und beim Reingewinn erzielen werden.

## Division Pharmaceuticals – Performance der Produkte und aktueller Stand der Pipeline

Novartis hat innerhalb der Branche eine sehr konkurrenzfähige Position inne, die das Unternehmen mehreren Faktoren verdankt: dem anhaltend dynamischen Wachstum seiner Produkte *Diovan* und *Glivec/Gleevec*, den Zulassungen mehrerer neuer Produkte sowie seiner Pipeline, die mit 139 Projekten in der klinischen Entwicklung zu den höchstgeachteten zählt.

Seit Anfang dieses Jahres hat Novartis in den USA und der EU 14 positive Behördenentscheidungen erlangt. Dazu gehören die Zulassungen von *Rasilez/Tekturna* und *Exforge* (Bluthochdruck), *Exelon Patch* (Alzheimerkrankheit) sowie von *Aclasta/Reclast* (Osteoporose) in den USA und Europa. Ausserdem wurden *Lucentis* („feuchte“ altersbedingte Makuladegeneration) und *Sebivo/Tyzeka* (Hepatitis B) in Europa zugelassen.

Im dritten Quartal genehmigten die EU-Behörden zudem die Zulassung von *Galvus* als neue orale Behandlungsoption für Patienten mit Typ-2-Diabetes. Darüber hinaus wird bis Ende des Jahres die europäische Zulassung einer Kombination von *Galvus* und Metformin in einer Tablette unter dem Markennamen *Eucreas* erwartet.

Mit der EU-Zulassung von *Tasigna* ist ebenfalls bis Ende des Jahres zu rechnen, nachdem die europäischen Aufsichtsbehörden im September ein positives Gutachten veröffentlicht haben. *Tasigna* ist ein neues Medikament für Patienten mit chronisch-myeloischer Leukämie, die nicht auf *Glivec/Gleevec* ansprechen. In der Schweiz wurde das neue Medikament in diesem Jahr bereits zugelassen. Auch mit einer Entscheidung über den US-Zulassungsantrag wird bis Ende 2007 gerechnet.

Die Vorbereitungen für die Zulassungsanträge mehrerer Wirkstoffe, die sich derzeit im Spätstadium der Entwicklung befinden, verlaufen nach Plan. Dazu zählen *FTY720* (multiple Sklerose), *QAB149* (Atemwegserkrankungen), *AGO178* (Depression), *RAD001* (Krebs), *ABF656* (Hepatitis C) und *SOM230* (Cushing-Syndrom).

### **Pharmazeutische Produkte**

*Hinweis: Alle Prozentangaben beziehen sich auf das weltweite Nettoumsatzwachstum in lokalen Währungen in den ersten neun Monaten 2007.*

*Diovan* (USD 3,7 Milliarden, +17% in lokalen Währungen) setzte seinen starken Wachstumskurs als weltweit führendes Markenmedikament gegen Bluthochdruck fort und erzielte in den USA, Japan und Lateinamerika zweistellige Steigerungen des Nettoumsatzes. In den USA erreichte *Diovan* im Marktsegment der Angiotensin-Rezeptorblocker (ARB) einen Anteil von 40% und wuchs schneller als der Markt für Blutdrucksenker. *Co-Diovan/Diovan HCT*, eine Kombination von *Diovan* mit einem Diuretikum in einer Tablette, ist in den USA mittlerweile das führende Marken-Kombinationsprodukt zur Bluthochdruckbehandlung. Das Medikament profitierte weltweit vom zunehmenden Einsatz von Kombinationstherapien, die betroffenen Patienten das Erreichen der Behandlungsziele erleichtern sollen.

*Glivec/Gleevec* (USD 2,2 Milliarden, +14% in lokalen Währungen) ist eine zielgerichtete Therapie gegen bestimmte Formen chronisch-myeloischer Leukämie (CML) und gastrointestinale Stromatumoren (GIST). Dank der verbesserten Überlebenschancen der Patienten, der Expansion des Markts für GIST-Therapien und dank des Einsatzes bei einigen seltenen Krankheiten legten die Nettoumsätze weiterhin zu. Die auftretende Konkurrenz erweiterte den Markt für CML-Therapien, hatte jedoch nur geringen Einfluss auf die zugrunde liegende Nachfrage. Im dritten Quartal genehmigte die US-amerikanische Gesundheitsbehörde FDA eine aktualisierte Kennzeichnung. Diese berücksichtigt Fünfjahresdaten, die eine geschätzte Gesamtüberlebensrate von 89,4% der mit *Glivec/Gleevec* behandelten CML-Patienten belegen und die allgemein gute Verträglichkeit und Sicherheit bei diesen Patienten bestätigen.

Die Umsatzentwicklung von *Zometa* (USD 954 Millionen, -2% in lokalen Währungen), einem intravenös zu verabreichenden Bisphosphonat zur Behandlung von Patienten mit Knochenmetastasen, war vom insgesamt gedämpften Wachstum dieser Medikamentenkategorie beeinträchtigt. Im Rahmen der gegenwärtigen Verschreibungspraxis werden die betroffenen Patienten weniger häufig und über einen kürzeren Zeitraum behandelt. Bei Patienten mit Lungen- oder Prostatakrebs wird das Medikament jedoch weiterhin zunehmend eingesetzt.

*Sandostatin* (USD 749 Millionen, +8% in lokalen Währungen) zur Behandlung von Patienten mit Akromegalie und bestimmten Tumoren verzeichnete kontinuierliche Umsatzsteigerungen. Diese beruhen in erster Linie auf dem verstärkten Einsatz der Retard-Formulierung *Sandostatin LAR*, die rund 85% des weltweiten Nettoumsatzes der Marke erwirtschaftet. Im vierten Quartal 2007 dürften in den USA neue Konkurrenzprodukte zur Behandlung von Akromegalie auf den Markt kommen.

*Neoral/Sandimmun* (USD 700 Millionen, -1% in lokalen Währungen), das bei Organtransplantationen eingesetzt wird, verzeichnete dank seines pharmakokinetischen Profils und seiner Zuverlässigkeit weltweit weiterhin stabile Nettoumsätze – trotz anhaltender Generikakonkurrenz in den USA.

*Femara* (USD 679 Millionen, +27% in lokalen Währungen), ein oral zu verabreichendes Medikament zur Behandlung von Frauen mit hormonsensitivem Brustkrebs, verzeichnete weiterhin dynamische Zuwächse. Dieses Wachstum beruht in erster Linie auf dem vermehrten Einsatz im Rahmen der frühen adjuvanten Indikation in den USA und Europa sowie auf der Einführung in Japan im Jahr 2006. Auf Grund seiner einzigartigen klinischen Vorteile hat *Femara* seine Konkurrenten übertroffen und Marktanteile im Segment der Aromatasehemmer erobert. In mehr als 50 Ländern ist *Femara* zur frühen adjuvanten Behandlung von Frauen unmittelbar nach einer Brustkrebsoperation zugelassen.

Die strittige Einführung einer generischen Kopie von *Lotrel* (USD 660 Millionen, -34% in lokalen Währungen, nur in den USA) durch Teva Pharmaceuticals im Mai 2007 beeinträchtigte die Umsatzentwicklung des Medikaments, dessen US-Patent bis 2017 gültig ist. Sandoz hat inzwischen eine eigene autorisierte generische Version des Blutdrucksenkers auf den Markt gebracht. In dem laufenden Gerichtsverfahren gegen Teva steht noch kein Verhandlungstermin fest. Teva riskiert erhebliche Schadenersatzforderungen für den Fall eines Urteils zugunsten von Novartis.

*Trileptal* (USD 594 Millionen, +10% in lokalen Währungen), ein Medikament zur Behandlung von epileptischen Anfällen, verzeichnete weitere Umsatzsteigerungen. In den USA ist das Medikament jedoch der Konkurrenz durch Generika ausgesetzt.

Die Umsatzentwicklung von *Lamisil* (USD 529 Millionen, –31% in lokalen Währungen), einem Medikament gegen Nagelpilzinfektionen, war durch die im Juli erfolgte Einführung von generischen Konkurrenzprodukten in den USA beeinträchtigt. Generikakonkurrenz belastete auch die Umsätze in Europa und Japan.

*Exelon* (USD 461 Millionen, +14%), ein Medikament zur Behandlung von Patienten mit leichten bis mittelschweren Formen von Alzheimer-Demenz oder mit Demenzen im Zusammenhang mit der Parkinsonkrankheit, erzielte weiterhin hervorragende Zuwächse. Im dritten Quartal wurde *Exelon Patch* in den USA eingeführt und in Europa zugelassen. Die konstante Verabreichung von *Exelon* über das Pflaster war in der Zieldosierung ebenso wirksam wie die höchstdosierten Kapseln und reduzierte unerwünschte Nebenwirkungen wie Übelkeit oder Erbrechen auf ein Drittel.

*Exjade* (USD 255 Millionen, +167% in lokalen Währungen) hat seit seiner Ersteinführung im Jahr 2005 vor allem in Europa und im Nahen Osten ein dynamisches Wachstum erzielt. Der Erfolg des Produkts beruht auf seinem Status als erster Eisenchelatbildner, der zur Behandlung von chronischer Eisenüberladung infolge von Bluttransfusionen einmal täglich oral eingenommen werden kann. *Exjade* ist gegenwärtig in über 85 Ländern zugelassen. Das Medikament wird bei Patienten mit verschiedenen Blutkrankheiten, die Bluttransfusionen erfordern, zur Behandlung von Eisenüberladung eingesetzt. In Japan wurde der Zulassungsantrag für *Exjade* im Juni ein Jahr früher als geplant eingereicht.

*Lucentis* (USD 223 Millionen) zur Behandlung von Patienten mit „feuchter“ altersbedingter Makuladegeneration (AMD), einer Augenerkrankung, wurde nach seiner Zulassung im Januar in den ersten europäischen Ländern eingeführt und verzeichnete vor allem in Deutschland, Frankreich und der Schweiz rapide Zuwächse. *Lucentis* ist die einzige Therapie, die im Rahmen klinischer Studien das Sehvermögen betroffener Patienten nachweislich aufrechterhalten und verbessern konnte. Diese Erkrankung ist die Hauptursache für das Erblinden von Menschen über 50 Jahren. Genentech hält die US-Rechte an *Lucentis*.

*Xolair* (USD 100 Millionen) zur Behandlung von mittelschwerem bis schwerem allergischem Asthma entwickelte sich in Frankreich, Spanien und Griechenland besonders erfreulich. In den USA wird *Xolair* von Novartis und Genentech gemeinsam vermarktet, wobei Novartis am operativen Gewinn beteiligt ist. *Xolair* erzielte in den USA in den ersten neun Monaten einen Nettoumsatz von USD 352 Millionen.

Die Umsatzentwicklung von *Zelmac/Zelnorm* (USD 83 Millionen, –80% in lokalen Währungen), das zur Behandlung des Reizdarmsyndroms und chronischer Verstopfung eingesetzt wird, war nach wie vor beeinträchtigt durch den seit März 2007 ausgesetzten Verkauf des Medikaments in den USA. Mit der Aussetzung des Verkaufs hatte Novartis einer Aufforderung der FDA entsprochen, um Daten zur Sicherheit des Medikaments im Herz-Kreislauf-Bereich zu überprüfen. Auch in einigen anderen Ländern wurde der Verkauf von *Zelmac/Zelnorm* ausgesetzt oder das Produkt vom Markt genommen. In den USA wurde ein spezielles Programm gestartet, das bestimmten Patienten die Behandlung mit *Zelnorm* ermöglichen soll. Novartis ist nach wie vor davon überzeugt, dass *Zelmac/Zelnorm* bestimmten Patienten wichtige Behandlungsvorteile bietet. Die Gespräche mit den zuständigen Gesundheitsbehörden dauern an.

*Prexige* (USD 81 Millionen) ist ein COX-2-Hemmer zur oralen Behandlung von Patienten mit bestimmten Formen von osteoarthritischen Schmerzen, der in 30 Ländern erhältlich ist. In Australien und Kanada wurde das Medikament vor Kurzem vom Markt genommen und der Verkauf in der Türkei ausgesetzt, nachdem bei langfristigem Einsatz hoher Dosierungen Berichte über schwere, die Leber betreffende Nebenwirkungen eingegangen waren. Die FDA sprach sich im September gegen die Zulassung einer Dosis von 100 mg aus, obwohl *Prexige* einer der am besten untersuchten COX-2-Hemmer mit einem günstigen Risiko-Nutzen-Profil ist. Novartis ist davon überzeugt, dass *Prexige* für bestimmte Patienten, insbesondere für Patienten mit dem Risiko ernsthafter Magen-Darm-Komplikationen, nach wie vor eine wertvolle Behandlungsmöglichkeit darstellt. Das Unternehmen wird die Gespräche mit der FDA und anderen Gesundheitsbehörden fortsetzen.

*Exforge* (USD 52 Millionen), eine Kombination des Angiotensin-Rezeptorblockers Valsartan (*Diovan*) und des Kalziumkanalblockers Amlodipin in einer Tablette, wurde in den USA und Europa eingeführt und war dabei erfolgreicher als andere neu eingeführte Kombinationspräparate gegen Bluthochdruck. Der Erfolg von *Exforge* beruht auf seiner einzigartigen Formulierung, die zwei der meistverschriebenen Blutdrucksenker kombiniert.

*Rasilez/Tekturma* (USD 20 Millionen), der erste neue Typ von Bluthochdruck-Medikamenten seit über zehn Jahren, entwickelte sich nach seiner Zulassung und der im März erfolgten Einführung im hart umkämpften US-Markt gut. In der EU wurde das Medikament im August zugelassen und wird gegenwärtig in den ersten Ländern eingeführt. In den USA ist der Blutdrucksenker unter dem Namen *Tekturma* und in den übrigen Märkten als *Rasilez* bekannt. Neben umfangreichen klinischen Daten zur Wirksamkeit und Sicherheit des Medikaments waren das gestiegene Bewusstsein für den Bedarf an neuen Bluthochdruck-Medikamenten sowie die zunehmende Kostenerstattung im Rahmen der Positivlisten der USA die wichtigsten Erfolgsfaktoren. *Rasilez/Tekturma* wurde von Novartis entdeckt und in Zusammenarbeit mit Speedel entwickelt.

*Aclasta/Reclast* wurde im September in den USA als einmal jährliche 15-minütige Infusion für Frauen mit postmenopausaler Osteoporose eingeführt. Nach der europäischen Zulassung im Oktober wurde die Markteinführung in Deutschland und Grossbritannien begonnen. Das „*New England Journal of Medicine*“ veröffentlichte im September die Ergebnisse einer klinischen Studie, an der 2100 Männer und Frauen mit Osteoporose teilnahmen, die eine Hüftfraktur erlitten hatten. Wie diese erste derartige Studie zeigte, senkte die Behandlung mit *Aclasta/Reclast* bei der untersuchten Patientengruppe das Risiko weiterer Frakturen und Todesfälle.

## **Aktueller Stand der Forschung und Entwicklung**

Für *Tasigna* (Nilotinib) liegt ein positives Gutachten der zuständigen Behörden vor, das die europäische Zulassung unterstützt. In der Schweiz wurde das Medikament im dritten Quartal bereits zugelassen. *Tasigna* ist ein neues Medikament für Patienten, die an einer bestimmten Form chronisch-myeloischer Leukämie (CML) leiden und gegenüber der Behandlung mit *Glivec/Gleevec* (Imatinib) resistent sind oder diese nicht vertragen. Eine Entscheidung über den US-Zulassungsantrag wird noch in diesem Jahr erwartet. In Japan wurde der entsprechende Zulassungsantrag 2007 abgeschlossen. Darüber hinaus laufen Phase-III-Studien mit neu diagnostizierten CML-Patienten sowie mit Patienten, die auf andere Therapien nicht optimal ansprechen. Eine Zulassungsstudie mit Patienten, die an gastrointestinalen Stromatumoren (GIST) leiden, ist ebenfalls im Gange. *Tasigna* und *Glivec/Gleevec* hemmen die Aktivität von Bcr-Abl, die Ursache Philadelphia-Chromosom-positiver chronisch-myeloischer Leukämie (Ph+ CML). *Tasigna* wurde als selektiverer Hemmer von Bcr-Abl und dessen Mutationen konzipiert.

**Galvus** (Vildagliptin), ein neues Medikament zur einmal täglichen oralen Behandlung von Patienten mit Typ-2-Diabetes, wurde im September in der EU zugelassen. Eine Kombination von **Galvus** mit dem oral zu verabreichenden Antidiabetikum Metformin in einer Tablette, die unter dem Namen **Eucreas** vermarktet werden soll, wurde im September ebenfalls positiv begutachtet und deren EU-Zulassung empfohlen. In den USA diskutiert Novartis mit der FDA weiterhin die für die Zulassung nötigen Schritte, nachdem die Behörde im Februar 2007 eine Zulassungsempfehlung („Approvable Letter“) herausgegeben und zusätzliche Daten aus klinischen Studien angefordert hatte.

Für die entscheidenden Phase-III-Studien mit **FTY720** (Fingolimod) in der Behandlung schubförmig verlaufender multipler Sklerose (MS) wurde die Rekrutierung der Patienten abgeschlossen. Im Rahmen der zweijährigen, placebo-kontrollierten FREEDOMS-Studie soll die Wirkung von **FTY720** auf die Schubhäufigkeit und das Fortschreiten der Behinderung von MS-Patienten ermittelt werden. Die einjährige Studie TRANSFORMS vergleicht **FTY720** mit Interferon beta-1a (Avonex®). Die Ergebnisse aus der Verlängerung einer Phase-II-Studie zeigen nachhaltige klinische Vorteile und deuten darauf hin, dass **FTY720** eine wichtige neue Behandlungsmöglichkeit für die betroffenen Patienten darstellen könnte. Weltweit leiden schätzungsweise 2,5 Millionen Menschen an dieser zu Behinderungen führenden neurologischen Erkrankung. Die Zulassungsanträge sollen plangemäss 2009 eingereicht werden.

**RAD001** (Everolimus) ist ein einmal täglich oral zu verabreichender Hemmer des mTOR-Signalwegs, der bei verschiedenen Tumortypen eine umfangreiche klinische Aktivität gezeigt hat. Im dritten Quartal wurde die Patientenaufnahme für die Zulassungsstudie in der Behandlung metastasierender Nierenzellenkarzinome abgeschlossen und damit ein wichtiger Meilenstein erreicht. Gegenwärtig laufen Zulassungsstudien mit **RAD001** zur Primär- und Sekundärtherapie chemotherapieresistenter Tumoren der Inselzellen der Bauchspeicheldrüse (pICT) sowie zur Behandlung chemotherapieresistenter karzinoider Tumoren. Die Wirkung von **RAD001** beruht auf einer direkten Hemmung des Wachstums und des Stoffwechsels der Tumorzellen sowie der Bildung neuer Blutgefässe (Angiogenese). Die ersten Zulassungsanträge könnten bereits 2008 eingereicht werden.

**QAB149** (Indacaterol) ist ein lang wirksamer Beta-Agonist mit 24-stündiger Bronchodilatation und schnell einsetzender Wirkung, der einmal täglich verabreicht wird. Die Aufnahme der Patienten für eine entscheidende Phase-III-Studie zur Monotherapie chronisch-obstruktiver Lungenkrankheit (COPD) mit **QAB149** ist abgeschlossen. **QAB149** wird mit anderen Atemwegsmedikamenten und Entwicklungssubstanzen für die Behandlung von COPD und Asthma entwickelt.

Die Patientenaufnahme und die Ausgangsdosierung für die Studie ACHIEVE 1 mit **ABF656** (Albuferon®, Albumin-Interferon alpha-2b) wurde früher als geplant abgeschlossen. Dies ist die erste von zwei entscheidenden Phase-III-Studien mit diesem lang wirksamen Interferon, das bei bisher unbehandelten Patienten mit der chronischen Lebererkrankung Hepatitis C in Kombination mit Ribavirin verabreicht wird. Die Phase-II-Ergebnisse lassen darauf schliessen, dass **ABF656** mindestens ebenso wirksam sein könnte wie Peginterferon alpha-2a – bei patientenfreundlicherer Dosierung, vergleichbarer Sicherheit und möglicherweise geringerer Beeinträchtigung der Lebensqualität. Novartis und Human Genome Sciences werden Albuferon in den USA gemeinsam vertreiben. In allen übrigen Ländern wird Novartis die Exklusivrechte besitzen. Der erste Zulassungsantrag ist für 2009 geplant.

## **Disclaimer**

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die bekannte und unbekanntes Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, wie sie in den zukunftsbezogenen Aussagen enthalten oder impliziert sind. Einige der mit diesen Aussagen verbundenen Risiken sind in der englischsprachigen Version dieser Mitteilung und dem jüngsten Dokument 'Form 20-F' der Novartis AG, das bei der 'US Securities and Exchange Commission' hinterlegt wurde, zusammengefasst. Dem Leser wird empfohlen, diese Zusammenfassungen sorgfältig zu lesen.

## **Über Novartis**

Die Novartis AG (NYSE: NVS) ist ein weltweit führendes Unternehmen, das Medikamente zum Schutz der Gesundheit, zur Heilung von Krankheiten und zur Verbesserung des Wohlbefindens anbietet. Es ist unser Ziel, innovative Produkte zu erforschen, zu entwickeln und erfolgreich zu vermarkten, um Krankheiten zu behandeln, Leiden zu lindern und die Lebensqualität kranker Menschen zu verbessern. Wir stärken gezielt unser Medikamentenportfolio, das auf strategische Wachstumsbereiche für innovative Arzneimittel, qualitativ hochwertige und kostengünstige Generika, Humanimpfstoffe und führende rezeptfreie Medikamente zur Selbstmedikation ausgerichtet ist. Novartis ist das einzige Unternehmen mit führenden Positionen in diesen Bereichen. Im Jahr 2006 erzielte der Konzern einen Nettoumsatz von USD 37,0 Milliarden und einen Reingewinn von USD 7,2 Milliarden. Der Konzern investierte rund USD 5,4 Milliarden in Forschung und Entwicklung. Novartis hat ihren Sitz in Basel (Schweiz). Die Novartis Konzerngesellschaften beschäftigen rund 100 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 140 Ländern. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.novartis.com>.

## **Wichtige Termine**

17. Januar 2008	Ergebnisse des Gesamtjahres und des 4. Quartals 2007
26. Februar 2008	Generalversammlung
21. April 2008	Ergebnisse des ersten Quartals 2008
17. Juli 2008	Ergebnisse des ersten Halbjahres und des 2. Quartals 2008
20. Oktober 2008	Ergebnisse der ersten neun Monate und des 3. Quartals 2008

## KURZFASSUNG DES KONSOLIDierten ZWISCHENABSCHLUSSES

### Konsolidierte Erfolgsrechnungen (ungeprüft)

#### Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2007 Mio. USD	9 Monate 2006 Mio. USD	Veränderung	
			Mio. USD	%
<b>Nettoumsatz aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>28 141</b>	<b>24 995</b>	<b>3 146</b>	<b>13</b>
Andere Erlöse	635	456	179	39
Herstellungskosten der verkauften Produkte	-8 019	-6 734	-1 285	19
<i>davon Abschreibungen und Wertminderungen auf Produkt-, Patent- und Markenrechten</i>	<i>-1 079</i>	<i>-540</i>	<i>-539</i>	<i>100</i>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>20 757</b>	<b>18 717</b>	<b>2 040</b>	<b>11</b>
Marketing und Verkauf	-8 081	-7 188	-893	12
Forschung und Entwicklung	-4 583	-3 781	-802	21
Administration und allgemeine Kosten	-1 499	-1 289	-210	16
Übriger Ertrag/Aufwand	-120	-542	422	-78
<b>Operatives Ergebnis fortzuführender Geschäftsbereiche (Aufwand für Umweltsanierungen ausgenommen)</b>	<b>6 474</b>	<b>5 917</b>	<b>557</b>	<b>9</b>
Erhöhung der Konzernrückstellung für Umweltsanierungen	-590		-590	
<b>Operatives Ergebnis aus fortzu- führenden Geschäftsbereichen</b>	<b>5 884</b>	<b>5 917</b>	<b>-33</b>	<b>-1</b>
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften	308	193	115	60
Finanzertrag	286	259	27	10
Zinsaufwand	-176	-209	33	-16
<b>Gewinn vor Steuern aus fortzu- führenden Geschäftsbereichen</b>	<b>6 302</b>	<b>6 160</b>	<b>142</b>	<b>2</b>
Steuern	-693	-931	238	-26
<b>Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>5 609</b>	<b>5 229</b>	<b>380</b>	<b>7</b>
Reingewinn aus aufgegebenen Consumer-Health-Geschäftsbereichen	5 446	310	5 136	
<b>Total Reingewinn</b>	<b>11 055</b>	<b>5 539</b>	<b>5 516</b>	<b>100</b>
<i>Zuzurechnen:</i>				
<i>Aktionären der Muttergesellschaft</i>	<i>11 042</i>	<i>5 521</i>	<i>5 521</i>	<i>100</i>
<i>Minderheitsanteilen</i>	<i>13</i>	<i>18</i>	<i>-5</i>	<i>-28</i>
<b>Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien – unverwässert (Millionen)</b>	<b>2 331,0</b>	<b>2 344,1</b>	<b>-13,1</b>	<b>-1</b>
<b>Unverwässerter Gewinn pro Aktie (USD)<sup>(1)</sup></b>				
– Total	<b>4,74</b>	<b>2,36</b>	<b>2,38</b>	<b>101</b>
– Fortzuführende Geschäftsbereiche	<b>2,40</b>	<b>2,23</b>	<b>0,17</b>	<b>8</b>
– Aufgegebene Geschäftsbereiche	<b>2,34</b>	<b>0,13</b>	<b>2,21</b>	
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien – verwässert (Millionen)	2 343,1	2 359,4	-16,3	-1
<b>Verwässerter Gewinn pro Aktie (USD)<sup>(1)</sup></b>				
– Total	<b>4,71</b>	<b>2,34</b>	<b>2,37</b>	<b>101</b>
– Fortzuführende Geschäftsbereiche	<b>2,39</b>	<b>2,21</b>	<b>0,18</b>	<b>8</b>
– Aufgegebene Geschäftsbereiche	<b>2,32</b>	<b>0,13</b>	<b>2,19</b>	

<sup>(1)</sup> Der Gewinn pro Aktie wird auf Grundlage des den Aktionären der Muttergesellschaft zustehenden Reingewinns berechnet.

## Konsolidierte Erfolgsrechnungen (ungeprüft)

### Drittes Quartal

	3. Quartal 2007 Mio. USD	3. Quartal 2006 Mio. USD	Veränderung	
			Mio. USD	%
<b>Nettoumsatz aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>9 613</b>	<b>8 821</b>	<b>792</b>	<b>9</b>
Andere Erlöse	205	203	2	1
Herstellungskosten der verkauften Produkte	-3 034	-2 529	-505	20
<i>davon Abschreibungen und Wertminderungen auf Produkt-, Patent- und Markenrechten</i>	-597	-227	-370	163
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>6 784</b>	<b>6 495</b>	<b>289</b>	<b>4</b>
Marketing und Verkauf	-2 682	-2 478	-204	8
Forschung und Entwicklung	-1 552	-1 404	-148	11
Administration und allgemeine Kosten	-499	-446	-53	12
Übriger Ertrag/Aufwand	-9	-188	179	-95
<b>Operatives Ergebnis fortzuführender Geschäftsbereiche (Aufwand für Umweltsanierungen ausgenommen)</b>	<b>2 042</b>	<b>1 979</b>	<b>63</b>	<b>3</b>
Erhöhung der Konzernrückstellung für Umweltsanierungen	-590		-590	
<b>Operatives Ergebnis aus fortzu- führenden Geschäftsbereichen</b>	<b>1 452</b>	<b>1 979</b>	<b>-527</b>	<b>-27</b>
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften	116	88	28	32
Finanzertrag	109	72	37	51
Zinsaufwand	-66	-76	10	-13
<b>Gewinn vor Steuern aus fortzu- führenden Geschäftsbereichen</b>	<b>1 611</b>	<b>2 063</b>	<b>-452</b>	<b>-22</b>
Steuern	-37	-271	234	86
<b>Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>1 574</b>	<b>1 792</b>	<b>-218</b>	<b>-12</b>
Reingewinn aus aufgegebenen Consumer-Health-Geschäftsbereichen	5 294	78	5 216	
<b>Total Reingewinn</b>	<b>6 868</b>	<b>1 870</b>	<b>4 998</b>	<b>267</b>
<i>Zuzurechnen:</i>				
<i>Aktionären der Muttergesellschaft</i>	6 865	1 867	4 998	268
<i>Minderheitsanteilen</i>	3	3		
<b>Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien – unverwässert (Millionen)</b>	<b>2 312,1</b>	<b>2 347,5</b>	<b>-35,4</b>	<b>-2</b>
<b>Unverwässerter Gewinn pro Aktie (USD)<sup>(1)</sup></b>				
– Total	2,97	0,80	2,17	271
– Fortzuführende Geschäftsbereiche	0,68	0,77	-0,09	-12
– Aufgegebene Geschäftsbereiche	2,29	0,03	2,26	
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien – verwässert (Millionen)	2 322,4	2 361,9	-39,5	-2
Verwässerter Gewinn pro Aktie (USD) <sup>(1)</sup>				
– Total	2,96	0,79	2,17	274
– Fortzuführende Geschäftsbereiche	0,68	0,76	-0,08	-11
– Aufgegebene Geschäftsbereiche	2,28	0,03	2,25	

(1) Der Gewinn pro Aktie wird auf Grundlage des den Aktionären der Muttergesellschaft zustehenden Reingewinns berechnet.

## Konsolidierte Aufstellung aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen (ungeprüft)

### Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2007 Mio. USD	9 Monate 2006 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	5 609	5 229	380
Marktwertanpassungen der Finanzinstrumente	-11	4	-15
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungs- orientierten Vorsorgeplänen, netto	944	-150	1 094
Novartis Anteil an im Eigenkapital von assoziierten Gesellschaften erfassten Beträgen	113	-67	180
Neubewertung der ursprünglichen Minderheitsbeteiligung an Chiron	55	609	-554
Umrechnungsdifferenzen	1 411	870	541
Beträge aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	5 584	329	5 255
<b>Total aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen</b>	<b>13 705</b>	<b>6 824</b>	<b>6 881</b>

### Drittes Quartal

	3. Quartal 2007 Mio. USD	3. Quartal 2006 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	1 574	1 792	-218
Marktwertanpassungen der Finanzinstrumente	-27	41	-68
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungs- orientierten Vorsorgeplänen, netto	-194	-432	238
Novartis Anteil an im Eigenkapital von assoziierten Gesellschaften erfassten Beträgen	21	-58	79
Neubewertung der ursprünglichen Minderheitsbeteiligung an Chiron		-54	54
Umrechnungsdifferenzen	1 107	-171	1 278
Beträge aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	5 435	123	5 312
<b>Total aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen</b>	<b>7 916</b>	<b>1 241</b>	<b>6 675</b>

## Kurzfassung der konsolidierten Bilanzen

	30. Sept. 2007 (ungeprüft) Mio. USD	31. Dez. 2006 Mio. USD	Veränderung Mio. USD	30. Sept. 2006 (ungeprüft) Mio. USD
<b>Aktiven</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Sachanlagen	12 029	10 945	1 084	10 241
Immaterielle Vermögenswerte	21 106	21 230	-124	21 706
Finanzanlagen und übrige langfristige Vermögenswerte	15 119	14 429	690	13 942
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>48 254</b>	<b>46 604</b>	<b>1 650</b>	<b>45 889</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	5 268	4 498	770	4 610
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6 813	6 161	652	6 087
Übriges Umlaufvermögen	2 069	2 054	15	1 746
Flüssige Mittel und Wertschriften	14 532	7 955	6 577	8 530
Total Umlaufvermögen aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	28 682	20 668	8 014	20 973
Vermögenswerte der aufgegebenen Geschäftsbereiche		736	-736	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>28 682</b>	<b>21 404</b>	<b>7 278</b>	<b>20 973</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>76 936</b>	<b>68 008</b>	<b>8 928</b>	<b>66 862</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>49 493</b>	<b>41 294</b>	<b>8 199</b>	<b>38 590</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	667	656	11	1 963
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	9 275	9 824	-549	9 994
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>9 942</b>	<b>10 480</b>	<b>-538</b>	<b>11 957</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 725	2 487	238	2 113
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und Derivate	6 576	6 643	-67	7 258
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8 200	6 897	1 303	6 944
Total kurzfristige Verbindlichkeiten aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	17 501	16 027	1 474	16 315
Verbindlichkeiten der aufgegebenen Geschäftsbereiche		207	-207	
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>17 501</b>	<b>16 234</b>	<b>1 267</b>	<b>16 315</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>27 443</b>	<b>26 714</b>	<b>729</b>	<b>28 272</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>76 936</b>	<b>68 008</b>	<b>8 928</b>	<b>66 862</b>

## Veränderungen des konsolidierten Eigenkapitals (ungeprüft)

### Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2007 Mio. USD	9 Monate 2006 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
<b>Konsolidiertes Eigenkapital per 1. Januar</b>	<b>41 294</b>	<b>33 164</b>	<b>8 130</b>
Alle im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen	13 705	6 824	6 881
Erwerb/Verkauf eigener Aktien, netto	-3 310	290	-3 600
Aktienbasierte Vergütung	430	372	58
Dividenden	-2 598	-2 049	-549
Veränderungen der Minderheitsanteile	-28	-11	-17
<b>Konsolidiertes Eigenkapital per 30. September</b>	<b>49 493</b>	<b>38 590</b>	<b>10 903</b>

### Drittes Quartal

	3. Quartal 2007 Mio. USD	3. Quartal 2006 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
<b>Konsolidiertes Eigenkapital per 1. Juli</b>	<b>43 664</b>	<b>37 164</b>	<b>6 500</b>
Alle im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen	7 916	1 241	6 675
Erwerb/Verkauf eigener Aktien, netto	-2 215	69	-2 284
Aktienbasierte Vergütung	137	128	9
Veränderungen der Minderheitsanteile	-9	-12	3
<b>Konsolidiertes Eigenkapital per 30. September</b>	<b>49 493</b>	<b>38 590</b>	<b>10 903</b>

## Kurzfassung der konsolidierten Geldflussrechnungen (ungeprüft)

### Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2007 Mio. USD	9 Monate 2006 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
<b>Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>5 609</b>	<b>5 229</b>	<b>380</b>
Eliminierung der zahlungsunwirksamen Positionen			
Steuern	693	931	-238
Abschreibungen und Wertminderungen	2 073	1 399	674
Veränderung der Rückstellungen und übrigen langfristigen Verbindlichkeiten	972	275	697
Nettofinanzergebnis	-110	-50	-60
Sonstiges	-101	98	-199
<b>Reingewinn nach Eliminierung der zahlungsunwirksamen Positionen</b>	<b>9 136</b>	<b>7 882</b>	<b>1 254</b>
Erhaltene Zinsen und andere Finanzeinnahmen	401	398	3
Bezahlte Zinsen und andere Finanzausgaben	-124	-122	-2
Bezahlte Steuern	-1 618	-1 408	-210
<b>Geldfluss vor Veränderung des Netto- umlaufvermögens</b>	<b>7 795</b>	<b>6 750</b>	<b>1 045</b>
Restrukturierungszahlungen und andere Zahlungen aus Rückstellungen	-228	-198	-30
Veränderung des Nettoumlaufvermögens und andere Geldflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit	-1 320	-617	-703
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit fortzuführender Geschäftsbereiche</b>	<b>6 247</b>	<b>5 935</b>	<b>312</b>
Investitionen in Sachanlagen	-1 795	-1 117	-678
Akquisitionen von Tochtergesellschaften	-52	-4 508	4 456
Zunahme von Wertschriften, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen	-2 716	-138	- 2 578
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit fortzuführender Geschäftsbereiche</b>	<b>-4 563</b>	<b>-5 763</b>	<b>1 200</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit fortzuführender Geschäftsbereiche</b>	<b>-6 162</b>	<b>-3 028</b>	<b>-3 134</b>
Geldfluss aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	7 976	503	7 473
Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	97	45	52
Veränderung der flüssigen Mittel aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	4		4
<b>Veränderung der flüssigen Mittel aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>3 599</b>	<b>-2 308</b>	<b>5 907</b>
Flüssige Mittel aus fortzuführenden Geschäftsbereichen per 1. Januar	3 815	6 321	-2 506
<b>Flüssige Mittel aus fortzuführenden Geschäftsbereichen per 30. September</b>	<b>7 414</b>	<b>4 013</b>	<b>3 401</b>

## Kurzfassung der konsolidierten Geldflussrechnungen (ungeprüft)

### Drittes Quartal

	3. Quartal 2007 Mio. USD	3. Quartal 2006 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
<b>Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>1 574</b>	<b>1 792</b>	<b>-218</b>
Eliminierung der zahlungsunwirksamen Positionen			
Steuern	37	271	-234
Abschreibungen und Wertminderungen	953	563	390
Veränderung der Rückstellungen und übrigen langfristigen Verbindlichkeiten	820	44	776
Nettofinanzergebnis	-43	4	-47
Sonstiges	-171	41	-212
<b>Reingewinn nach Eliminierung der zahlungsunwirksamen Positionen</b>	<b>3 170</b>	<b>2 715</b>	<b>455</b>
Erhaltene Zinsen und andere Finanzeinnahmen	101	97	4
Bezahlte Zinsen und andere Finanzausgaben	-43	-39	-4
Bezahlte Steuern	-645	-360	-285
<b>Geldfluss vor Veränderung des Netto- umlaufvermögens</b>	<b>2 583</b>	<b>2 413</b>	<b>170</b>
Restrukturierungszahlungen und andere Zahlungen aus Rückstellungen	-85	-75	-10
Veränderung des Nettoumlaufvermögens und andere Geldflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit	-171	1	-172
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit fortzuführender Geschäftsbereiche</b>	<b>2 327</b>	<b>2 339</b>	<b>-12</b>
Investitionen in Sachanlagen	-650	-476	-174
Akquisitionen von Tochtergesellschaften		-218	218
Zunahme von Wertschriften, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen	-1 938	280	-2 218
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit fortzuführender Geschäftsbereiche</b>	<b>-2 588</b>	<b>-414</b>	<b>-2 174</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit fortzuführender Geschäftsbereiche</b>	<b>-2 873</b>	<b>-475</b>	<b>-2 398</b>
Geldfluss aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	7 808	125	7 683
Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	73	-12	85
Veränderung der flüssigen Mittel aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	55		55
<b>Veränderung der flüssigen Mittel aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>4 802</b>	<b>1 563</b>	<b>3 239</b>
Flüssige Mittel aus fortzuführenden Geschäftsbereichen per 1. Juli	2 612	2 450	162
<b>Flüssige Mittel aus fortzuführenden Geschäftsbereichen per 30. September</b>	<b>7 414</b>	<b>4 013</b>	<b>3 401</b>

## Konsolidierte Erfolgsrechnung – Neun Monate bis 30. September – Aufteilung nach Divisionen (ungeprüft)

	Pharmaceuticals		Vaccines and Diagnostics		Sandoz		Consumer Health – fortzuführen. Ge- schäftsbereiche		Corporate		Total – fortführende Geschäftsbereiche		Consumer Health – aufgeb. Ge- schäftsbereiche		Total Konzern		
	9 Monate 2007	9 Monate 2006	9 Monate 2007	9 Monate 2006	9 Monate 2007	9 Monate 2006	9 Monate 2007	9 Monate 2006	9 Monate 2007	9 Monate 2006	9 Monate 2007	9 Monate 2006	9 Monate 2007	9 Monate 2006	9 Monate 2007	9 Monate 2006	9 Monate 2007
	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD
<b>Nettoumsatz mit Dritten</b>	<b>17 873</b>	<b>16 527</b>	<b>1 054</b>	<b>501</b>	<b>5 198</b>	<b>4 306</b>	<b>4 016</b>	<b>3 661</b>	<b>28 141</b>	<b>24 995</b>	<b>1 728</b>	<b>1 972</b>	<b>29 869</b>	<b>26 967</b>			
Umsatz mit anderen Divisionen	137	120	18	14	178	112	29	33	-362	-279							
<b>Umsatz der Divisionen</b>	<b>18 010</b>	<b>16 647</b>	<b>1 072</b>	<b>515</b>	<b>5 376</b>	<b>4 418</b>	<b>4 045</b>	<b>3 694</b>	<b>-362</b>	<b>-279</b>	<b>1 728</b>	<b>1 972</b>	<b>29 869</b>	<b>26 967</b>			
Anderer Erlöse	294	264	301	150	15	18	25	24			7	7	642	463			
Herstellungskosten der verkauften Produkte	-3 336	-2 824	-716	-439	-2 954	-2 487	-1 378	-1 278	365	294	-903	-1 051	-8 922	-7 785			
davon Abschreibungen und Wertminderungen auf Produkt-, Patent- und Markenrechten	-591	-151	-207	-104	-223	-226	-58	-59			-9	-9	-1 079	-549			
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>14 968</b>	<b>14 087</b>	<b>657</b>	<b>226</b>	<b>2 437</b>	<b>1 949</b>	<b>2 692</b>	<b>2 440</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	<b>832</b>	<b>928</b>	<b>21 589</b>	<b>19 645</b>			
Marketing und Verkauf	-5 609	-5 043	-142	-73	-874	-747	-1 456	-1 325			-399	-501	-8 480	-7 689			
Forschung und Entwicklung	-3 649	-3 052	-190	-86	-396	-342	-215	-178	-133	-123	-26	-30	-4 609	-3 811			
Administration und allg. Kosten	-550	-485	-121	-48	-252	-215	-266	-251	-310	-290	-77	-90	-1 576	-1 379			
Übriger Ertrag/Aufwand	1	-425	-25	-47	-126	-113	-28	1	58	42	5 850	126	5 730	-416			
davon im Funktionsaufwand enthaltene Abschreibungen und Wert- minderungen auf aktivierten immateriellen Vermögenswerten	-63	-65	-8	-28	-26	-9	-6	-3	-7	-111	-104	-24	-117	-128			
<b>Operatives Ergebnis vor Erhöhung der Rückstellung für Umweltsanierungen</b>	<b>5 161</b>	<b>5 082</b>	<b>179</b>	<b>-28</b>	<b>789</b>	<b>532</b>	<b>727</b>	<b>687</b>	<b>-382</b>	<b>-356</b>	<b>6 180</b>	<b>433</b>	<b>12 654</b>	<b>6 350</b>			
Erhöhung der Rückstellung für Umweltsanierungen									-590				-590				
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>5 161</b>	<b>5 082</b>	<b>179</b>	<b>-28</b>	<b>789</b>	<b>532</b>	<b>727</b>	<b>687</b>	<b>-972</b>	<b>-356</b>	<b>6 180</b>	<b>433</b>	<b>12 064</b>	<b>6 350</b>			
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften											308	193	308	193			
Finanzertrag											286	259	286	259			
Zinsaufwand											-176	-209	-176	-209			
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>5 161</b>	<b>5 082</b>	<b>179</b>	<b>-28</b>	<b>789</b>	<b>532</b>	<b>727</b>	<b>687</b>	<b>-972</b>	<b>-356</b>	<b>6 180</b>	<b>433</b>	<b>12 482</b>	<b>6 593</b>			
Steuern											-693	-931	-1 427	-1 054			
<b>Reingewinn</b>	<b>5 161</b>	<b>5 082</b>	<b>179</b>	<b>-28</b>	<b>789</b>	<b>532</b>	<b>727</b>	<b>687</b>	<b>-972</b>	<b>-356</b>	<b>5 446</b>	<b>310</b>	<b>11 055</b>	<b>5 539</b>			
Zugang von: – Sachanlagen <sup>(1)</sup> – Goodwill u. and. immateriellen Vermögenswerten <sup>(1)</sup>	1 059	700	166	63	394	175	146	120	48	67	1 813	1 125	32	25	1 845	1 150	
	311	277	208	34	34	13	2	105	4	4	559	395	83	56	642	451	

<sup>(1)</sup> Unter Ausschluss von Akquisitionseffekten

## Konsolidierte Erfolgsrechnung – Drittes Quartal – Aufteilung nach Divisionen (ungeprüft)

	Pharmaceuticals		Vaccines and Diagnostics		Sandoz		Consumer Health – fortz. Ge- schäftsbereiche		Corporate		Total – fortz. führende Geschäftsbereiche		Consumer Health – aufgeb. Ge- schäftsbereiche		Total Konzern		
	3. Qu. 2007	3. Qu. 2006	3. Qu. 2007	3. Qu. 2006	3. Qu. 2007	3. Qu. 2006	3. Qu. 2007	3. Qu. 2006	3. Qu. 2007	3. Qu. 2006	3. Qu. 2007	3. Qu. 2006	3. Qu. 2007	3. Qu. 2006	3. Qu. 2007	3. Qu. 2006	3. Qu. 2007
	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD
<b>Nettoumsatz mit Dritten</b>	<b>5 885</b>	<b>5 776</b>	<b>572</b>	<b>374</b>	<b>1 783</b>	<b>1 425</b>	<b>1 373</b>	<b>1 246</b>	<b>10</b>	<b>-128</b>	<b>9 613</b>	<b>8 821</b>	<b>315</b>	<b>663</b>	<b>9 928</b>	<b>9 484</b>	
Umsatz mit anderen Divisionen	51	41	12	14	56	37	9	10		-102							
<b>Umsatz der Divisionen</b>	<b>5 936</b>	<b>5 871</b>	<b>584</b>	<b>388</b>	<b>1 839</b>	<b>1 462</b>	<b>1 382</b>	<b>1 256</b>	<b>7</b>	<b>-128</b>	<b>9 613</b>	<b>8 821</b>	<b>315</b>	<b>663</b>	<b>9 928</b>	<b>9 484</b>	
Anderer Erlöse	105	100	88	89	4	7	8	7			205	203	1	3	206	206	
Herstellungskosten der verkauften Produkte	-1 312	-989	-315	-321	-1 049	-875	-493	-440	135	96	-3 034	-2 529	-153	-359	-3 187	-2 888	
davon Abschreibungen und Wertminderungen auf Produkt-, Patent- und Markenrechten	-412	-60	-68	-79	-97	-69	-20	-19	7	-597	-227	6	-3	-591	-230		
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>4 729</b>	<b>4 928</b>	<b>357</b>	<b>156</b>	<b>794</b>	<b>594</b>	<b>897</b>	<b>823</b>	<b>-6</b>	<b>6 784</b>	<b>6 495</b>	<b>163</b>	<b>307</b>	<b>6 947</b>	<b>6 802</b>		
Marketing und Verkauf	-1 841	-1 746	-51	-46	-303	-254	-487	-432		-2 682	-2 478	-49	-157	-2 731	-2 635		
Forschung und Entwicklung	-1 219	-1 127	-65	-49	-145	-120	-77	-63	-46	-1 552	-1 404	-4	-11	-1 556	-1 415		
Administration und allg. Kosten	-182	-164	-43	-29	-88	-79	-82	-82	-104	-499	-446	-15	-27	-514	-473		
Übriger Ertrag/Aufwand	54	-112	-26	-22	-30	-54	-7	-5	5	-9	-188	5 848	-3	5 839	-191		
davon im Funktionsaufwand enthaltene Abschreibungen und Wert- minderungen auf aktivierten immateriellen Vermögenswerten	-23	-50	-4	-10	-6	-4	-4	-3	-43	-63	13	-8	-30	-71			
<b>Operatives Ergebnis vor Erhöhung der Rückstellung für Umweltsanierungen</b>	<b>1 541</b>	<b>1 779</b>	<b>172</b>	<b>10</b>	<b>228</b>	<b>87</b>	<b>244</b>	<b>241</b>	<b>-143</b>	<b>1 979</b>	<b>2 042</b>	<b>1 979</b>	<b>5 943</b>	<b>109</b>	<b>7 985</b>	<b>2 088</b>	
Erhöhung der Rückstellung für Umweltsanierungen									-590								
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1 541</b>	<b>1 779</b>	<b>172</b>	<b>10</b>	<b>228</b>	<b>87</b>	<b>244</b>	<b>241</b>	<b>-733</b>	<b>1 452</b>	<b>1 979</b>	<b>5 943</b>	<b>109</b>	<b>7 395</b>	<b>2 088</b>		
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften										116	88			116	88		
Finanzertrag										109	72			109	72		
Zinsaufwand										-66	-76			-66	-76		
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>1 611</b>	<b>2 063</b>	<b>5 943</b>	<b>109</b>	<b>7 554</b>	<b>2 172</b>	<b>1 611</b>	<b>2 063</b>	<b>5 943</b>	<b>109</b>	<b>7 554</b>	<b>2 172</b>	<b>109</b>	<b>7 554</b>	<b>2 172</b>		
Steuern										-37	-271			-686	-302		
<b>Reingewinn</b>	<b>1 574</b>	<b>1 792</b>	<b>5 294</b>	<b>78</b>	<b>6 868</b>	<b>1 870</b>	<b>1 574</b>	<b>1 792</b>	<b>5 294</b>	<b>78</b>	<b>6 868</b>	<b>1 870</b>	<b>78</b>	<b>6 868</b>	<b>1 870</b>		
Zugang von: – Sachanlagen <sup>(1)</sup> – Goodwill u. and. immateriellen Vermögenswerten <sup>(1)</sup>	369	301	74	36	143	62	56	51	16	28	658	478	9	9	667	487	
	90	6	208	19	2	2	2	2	10	12	23	329	33				

<sup>(1)</sup> Unter Ausschluss von Akquisitionseffekten

## **Anhang zur Kurzfassung des konsolidierten Zwischenabschlusses per 30. September 2007 (ungeprüft)**

### **1. Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden**

Diese Kurzfassung des konsolidierten Zwischenabschlusses der ersten neun Monate per 30. September 2007 wurde in Übereinstimmung mit dem im International Accounting Standard 34 „Interim Financial Reporting“ und den im Geschäftsbericht 2006 ausgeführten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden erstellt. Der Geschäftsbericht wurde am 18. Januar 2007 veröffentlicht.

### **2. Unternehmenszusammenschlüsse und andere bedeutende Transaktionen**

Die folgenden wesentlichen Transaktionen erfolgten in den Jahren 2007 und 2006:

#### **2007**

##### **Pharmaceuticals – Vereinbarung bezüglich Betaseron® im Zusammenhang mit der Übernahme von Chiron**

Am 14. September unterzeichneten Novartis und die Bayer Schering Pharma AG eine Vereinbarung bezüglich der Zulassungs-, Entwicklungs-, Herstellungs- und Lieferverträge für Betaseron®, ein Medikament gegen multiple Sklerose. Diese Vereinbarung wurde nach der Übernahme von Chiron im April 2006 getroffen. Im Rahmen der Vereinbarung mit Bayer Schering erhielt Novartis eine einmalige Zahlung von rund USD 200 Millionen sowie die Rechte für die Vermarktung eines eigenen Markenpräparats von Betaseron® ab 2009 (unter Voraussetzung der behördlichen Genehmigungen). Infolge dieser Transaktion wurde eine abschliessende Neubewertung der entsprechenden Vermögenswerte aus der Übernahme von Chiron per 20. April 2006 vorgenommen. Dies führte zu einer Erhöhung der identifizierten Nettovermögenswerte um USD 235 Millionen und einer entsprechenden Anpassung im ersten Quartal 2007. Unter Berücksichtigung dessen belief sich der endgültige Goodwill der Division Pharmaceuticals für die Übernahme von Chiron am 30. September 2007 auf USD 1,9 Milliarden.

##### **Vaccines and Diagnostics – Vereinbarung mit Intercell**

Am 28. September vereinbarte Novartis eine strategische Allianz mit dem österreichischen Biotechnologieunternehmen Intercell, das auf die Impfstoffentwicklung spezialisiert ist. Im Rahmen der Vereinbarung leistete Novartis eine Zahlung von USD 207 Millionen (EUR 146 Millionen) für immaterielle Vermögenswerte von Intercell sowie USD 176 Millionen (EUR 124 Millionen) für den Erwerb zusätzlicher 4,8 Millionen Aktien, wodurch sich die Beteiligung von Novartis an Intercell auf 15,9% erhöhte. Die Bilanzierung dieser Transaktion ist noch vorläufig.

##### **Consumer Health – Veräußerung der Geschäftseinheit Gerber**

Am 1. September schloss Novartis den Verkauf des Babynahrungsgeschäfts Gerber an die Nestlé AG für rund USD 5,5 Milliarden ab. Für diese Transaktion wurde im dritten Quartal ein Desinvestitionsgewinn in Höhe von USD 4,0 Milliarden vor Steuern bzw. ein Nachsteuergewinn von USD 3,6 Milliarden ausgewiesen.

##### **Consumer Health – Veräußerung der Geschäftseinheit Medical Nutrition**

Am 1. Juli schloss Novartis die Veräußerung der restlichen Aktivitäten der Geschäftseinheit Medical Nutrition an die Nestlé AG für rund USD 2,5 Milliarden ab. Für diese Transaktion wurde im dritten Quartal ein Desinvestitionsgewinn in Höhe von rund USD 1,8 Milliarden vor Steuern bzw. ein Nachsteuergewinn von USD 1,6 Milliarden ausgewiesen.

Die Geschäftseinheiten Gerber und Medical Nutrition (einschliesslich der im Februar 2006 veräusserten Aktivitäten von Nutrition & Santé) werden in der Konzernrechnung in allen Berichtsperioden als „aufgegebene Geschäftsbereiche“ ausgewiesen. Diese Geschäftseinheiten erwirtschafteten im Jahr 2007 bis zu ihrer Veräusserung einen Nettoumsatz von insgesamt USD 1,7 Milliarden und ein operatives Ergebnis von USD 330 Millionen.

## **2006**

### **Corporate – Übernahme von Chiron**

Am 19. April genehmigten die Aktionäre von Chiron den Erwerb der restlichen 56% der Aktien der Chiron Corporation, die sich noch nicht im Besitz von Novartis befanden, für USD 48,00 pro Aktie. Der Gesamtbetrag aus dem Kaufpreis der Aktien und Mitarbeiteroptionen sowie den Transaktionskosten belief sich auf rund USD 5,7 Milliarden. Die Transaktion wurde am 20. April abgeschlossen. Novartis schuf in der Folge eine neue Division Vaccines and Diagnostics mit zwei Geschäftsbereichen: Humanimpfstoffe unter dem Namen Novartis Vaccines und das Diagnostikgeschäft unter dem Namen Chiron. Die biopharmazeutischen Aktivitäten von Chiron wurden in die Division Pharmaceuticals integriert.

Die ehemalige 44-prozentige Beteiligung an Chiron wurde vom 1. Januar bis zum Übernahmedatum nach der Equity-Methode bilanziert. Ab diesem Übernahmedatum wurde Chiron vollständig in die Konsolidierung einbezogen und seine identifizierbaren Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden per Übernahmedatum zu ihrem fairen Wert neu bewertet. Die ursprüngliche 44-prozentige Beteiligung an Chiron wurde ebenfalls neu bewertet und mit einem Betrag von USD 0,6 Milliarden direkt im Eigenkapital ausgewiesen.

### **Pharmaceuticals**

Die Pharmaaktivitäten von Chiron wurden im Rahmen der oben erwähnten Transaktion in die Division Pharmaceuticals integriert. Das entsprechende Portfolio umfasst Produkte zur Behandlung von Mukoviszidose, Nieren- und Hautkrebs sowie Hautinfektionen. Die Forschungsaktivitäten von Chiron, die sich in frühen Stadien befinden, wurden in das Forschungsnetzwerk der Division Pharmaceuticals, die Novartis Institutes for BioMedical Research (NIBR), integriert. Die Erfolgsrechnung und die Geldflüsse aus den Pharmaaktivitäten von Chiron wurden seit der Übernahme in die Konsolidierung der Division einbezogen.

Am 14. Juli 2006 gab Novartis bekannt, dass ihr Angebot für das britische Biopharmaunternehmen NeuTec Pharma plc, das auf Antiinfektiva für Krankenhäuser spezialisiert ist, nicht mehr an Bedingungen gebunden sei. Seither wurde das Unternehmen in die Konsolidierung einbezogen. Novartis zahlte für die vollständige Übernahme des Unternehmens einen Gesamtpreis von USD 606 Millionen. NeuTec Pharma plc verzeichnete nach der Übernahme keinen Umsatz, aber Aufwendungen und Geldflüsse wurden seit dem Übernahmedatum in die Konsolidierung einbezogen. Der Goodwill belief sich am 30. September 2007 auf USD 138 Millionen.

### **Vaccines and Diagnostics**

Die Erfolgsrechnung und die Geldflüsse aus dem Impfstoff- und Diagnostikgeschäft von Chiron stellen seit der Übernahme die Ergebnisse der Division dar. Der Goodwill dieser Transaktion belief sich am 30. September 2007 auf USD 1,1 Milliarden.

### 3. Wichtigste Kurse für die Währungsumrechnung

#### Neun Monate bis 30. September

	Durchschnittskurse 9 Monate 2007 USD	Durchschnittskurse 9 Monate 2006 USD	Stichtagskurse 30. September 2007 USD	Stichtagskurse 30. September 2006 USD
1 CHF	<b>0,821</b>	0,794	<b>0,853</b>	0,800
1 EUR	<b>1,344</b>	1,244	<b>1,417</b>	1,268
1 GBP	<b>1,987</b>	1,817	<b>2,022</b>	1,871
100 JPY	<b>0,839</b>	0,863	<b>0,868</b>	0,848

#### Drittes Quartal

	Durchschnittskurse 3. Quartal 2007 USD	Durchschnittskurse 3. Quartal 2006 USD	Stichtagskurse 30. September 2007 USD	Stichtagskurse 30. September 2006 USD
1 CHF	<b>0,834</b>	0,808	<b>0,853</b>	0,800
1 EUR	<b>1,374</b>	1,274	<b>1,417</b>	1,268
1 GBP	<b>2,020</b>	1,874	<b>2,022</b>	1,871
100 JPY	<b>0,850</b>	0,860	<b>0,868</b>	0,848

### 4. Aktueller Stand der Rechtsfälle

Eine Reihe von Konzerngesellschaften ist im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit zeitweise in gerichtliche Verfahren involviert. Nach Auffassung von Novartis werden diese Verfahren keinen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte finanzielle Position des Unternehmens haben. Der Ausgang von Rechtsstreitigkeiten ist grundsätzlich nicht vorhersehbar, Urteile können ungünstiger ausfallen, als zu erwarten war. Deshalb könnte das Unternehmen von Urteilen betroffen sein oder Vergleichsvereinbarungen treffen, die das konsolidierte operative Ergebnis einer bestimmten Periode massgeblich beeinflussen könnten. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Rechtsfälle steht im Novartis Geschäftsbericht 2006 zur Verfügung (Erläuterung 19 im Anhang zur Konzernrechnung). In der folgenden Aufstellung, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, sind aktuelle Entwicklungen im Bereich rechtlicher Verfahren zusammengefasst:

#### Produkthaftung

##### **Zometa/Aredia**

Eine Konzerngesellschaft von Novartis ist gegenwärtig Beklagte in rund 331 Verfahren vor US-Gerichten, die durch etwa 388 Kläger angestrengt wurden. Die Kläger geben an, nach einer Behandlung mit *Zometa/Aredia* eine Osteonekrose des Kiefers erlitten zu haben. Bei zwei Fällen handelt es sich um Sammelklagen. Im Oktober 2007 lehnte ein US-Bezirksgericht einen Antrag der Kläger auf Zertifizierung einer „Dental Monitoring Class“ ab.

#### Geschlechterdiskriminierung

Einige Mitarbeiterinnen des Pharma-Aussendienstes haben unter anderem Klage gegen mehrere US-Konzerngesellschaften von Novartis erhoben. Sie behaupten, auf Grund ihres Geschlechts diskriminiert worden zu sein. Das Bezirksgericht hat einem Antrag der Klägerinnen auf Zertifizierung als Klägergruppe gegen eine der US-Tochtergesellschaften von Novartis teilweise stattgegeben. Alle übrigen Beklagten von Novartis USA wurden aus diesem Verfahren entlassen. Die noch verbleibende US-Konzerngesellschaft von Novartis hat gegen den Entscheid bezüglich der Zertifizierung als Sammelklage Berufung eingelegt.

## **Patentstreitigkeiten**

### ***Famvir***

*Famvir*, ein Medikament gegen Virusinfektionen, ist Gegenstand eines Patentstreits in den USA. Der Wirkstoff ist durch ein Wirkstoffpatent geschützt, das in den USA bis 2010 und in Europa bis 2008 gültig, in Kanada jedoch 2006 ausgelaufen ist. Verschiedene Anwendungspatente werden ihre Gültigkeit 2014 und 2015 verlieren. Novartis hat Klage gegen Teva wegen Verletzung des Wirkstoffpatents eingereicht. Im August 2007 erhielt Teva eine endgültige Zulassungsgenehmigung der FDA für seine generische Version von *Famvir*. Die Gültigkeit der Patente ist davon unberührt. Unmittelbar im Anschluss daran begann Teva mit der Auslieferung seines Generikums. Novartis wird ihre Rechte am geistigen Eigentumsrechte mit Nachdruck weiter verteidigen.

### **Kontaktlinsen**

Im Oktober 2005 hatte Rembrandt Vision Technologies vor einem Bezirksgericht (US District Court for the Eastern District of Texas) Klage gegen CIBA Vision wegen angeblicher Patentrechtsverletzung eingereicht. Die Klage bezieht sich auf die Kontaktlinsenprodukte O<sub>2</sub>OPTIX und NIGHT & DAY von CIBA Vision. Ein Termin für eine Geschworenenverhandlung in der Sache vor diesem Gericht ist noch vor Ende des Jahres vorgesehen. Novartis verteidigt ihre Rechte am geistigen Eigentum an diesen Produkten weiterhin mit Nachdruck.

## 5. Wesentliche Unterschiede zwischen IFRS und US GAAP

Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgte in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS). Die Anwendung dieser Richtlinien und deren Interpretation durch den Konzern führt in einigen bedeutenden Punkten zu Abweichungen von den US-amerikanischen Richtlinien (United States Generally Accepted Accounting Principles – US GAAP). Die Auswirkungen einer Anwendung von US GAAP auf den Reingewinn und das Eigenkapital gehen aus den folgenden Tabellen hervor. Weitere Ausführungen bezüglich dieser Anpassungen finden Sie in Erläuterung 33 im Anhang des Novartis Geschäftsberichts 2006.

	<b>9 Monate 2007 Mio. USD</b>	9 Monate 2006 Mio. USD
<b>Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen gemäss IFRS</b>	<b>5 609</b>	<b>5 229</b>
US-GAAP-Anpassungen:		
Zur Veräusserung verfügbare Wertpapiere	99	-71
Vorräte	-76	94
Immaterielle Vermögenswerte	-680	-712
Sachanlagen	23	48
Pensionen und andere Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-135	-129
Latente Steuern	57	-180
Aktienbasierte Vergütung	-1	-3
Umrechnungsdifferenzen		-4
Minderheitsanteile	-13	-18
Übrige Anpassungen	-196	
<b>Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen gemäss US GAAP</b>	<b>4 687</b>	<b>4 254</b>
<b>Reingewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen gemäss US GAAP</b>	<b>2 798</b>	<b>241</b>
<b>Reingewinn gemäss US GAAP</b>	<b>7 485</b>	<b>4 495</b>
<b>Gewinn pro Aktie gemäss US GAAP (USD)</b>		
– Total	3,21	1,92
– Fortzuführende Geschäftsbereiche	2,01	1,82
– Aufgegebene Geschäftsbereiche	1,20	0,10
<b>Verwässerter Gewinn pro Aktie gemäss US GAAP (USD)</b>		
– Total	3,19	1,91
– Fortzuführende Geschäftsbereiche	2,00	1,81
– Aufgegebene Geschäftsbereiche	1,19	0,10
	<b>30. Sept. 2007 Mio. USD</b>	30. Sept. 2006 Mio. USD
<b>Eigenkapital gemäss IFRS</b>	<b>49 493</b>	<b>38 590</b>
US-GAAP-Anpassungen:		
Zur Veräusserung verfügbare Wertpapiere	-35	-23
Auflösung der Wertberichtigungen auf Vorräte	-87	-20
Assoziierte Gesellschaften	-319	-299
Immaterielle Vermögenswerte	-2 485	2 194
Sachanlagen	-438	-389
Pensionen und andere Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	13	3 139
Latente Steuern	221	-937
Aktienbasierte Vergütung	-140	-136
Minderheitsanteile	-175	-181
Übrige Anpassungen	-44	
<b>Total US-GAAP-Anpassungen</b>	<b>-3 489</b>	<b>3 348</b>
<b>Eigenkapital gemäss US GAAP</b>	<b>46 004</b>	<b>41 938</b>

## Ergänzende Informationen (ungeprüft)

### Kurzfassung der Veränderungen der konsolidierten Liquidität

#### Neun Monate bis 30. September

	<b>9 Monate 2007</b>	9 Monate 2006	Veränderung
	<b>Mio. USD</b>	Mio. USD	Mio. USD
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>3 599</b>	<b>-2 308</b>	<b>5 907</b>
Veränderung der Wertschriften, Finanzverbindlichkeiten und Finanzderivate	3 034	-862	3 896
<b>Veränderung der Nettoliquidität</b>	<b>6 633</b>	<b>-3 170</b>	<b>9 803</b>
Nettoliquidität per 1. Januar	656	2 479	-1 823
<b>Nettoliquidität/-verbindlichkeiten per 30. September</b>	<b>7 289</b>	<b>-691</b>	<b>7 980</b>

#### Drittes Quartal

	<b>3. Quartal 2007</b>	3. Quartal 2006	Veränderung
	<b>Mio. USD</b>	Mio. USD	Mio. USD
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>4 802</b>	<b>1 563</b>	<b>3 239</b>
Veränderung der Wertschriften, Finanzverbindlichkeiten und Finanzderivate	2 390	-138	2 528
<b>Veränderung der Nettoliquidität</b>	<b>7 192</b>	<b>1 425</b>	<b>5 767</b>
Nettoliquidität/-verbindlichkeiten per 1. Januar	97	-2 116	2 213
<b>Nettoliquidität/-verbindlichkeiten per 30. September</b>	<b>7 289</b>	<b>-691</b>	<b>7 980</b>

## Free Cash Flow

### Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2007 Mio. USD	9 Monate 2006 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit fortzuführender Geschäftsbereiche</b>	<b>6 247</b>	<b>5 935</b>	<b>312</b>
Erwerb von Sachanlagen	-1 795	-1 117	-678
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen	-684	-615	-69
Veräußerung von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen	559	205	354
Dividenden	-2 598	-2 049	-549
<b>Free Cash Flow aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>1 729</b>	<b>2 359</b>	<b>-630</b>
Free Cash Flow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	53	306	-253
<b>Total Free Cash Flow</b>	<b>1 782</b>	<b>2 665</b>	<b>-883</b>

### Drittes Quartal

	3. Quartal 2007 Mio. USD	3. Quartal 2006 Mio. USD	Veränderung Mio. USD
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit fortzuführender Geschäftsbereiche</b>	<b>2 327</b>	<b>2 339</b>	<b>-12</b>
Erwerb von Sachanlagen	-650	-476	-174
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen	-362	-142	-220
Veräußerung von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen	303	34	269
<b>Free Cash Flow aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>1 618</b>	<b>1 755</b>	<b>-137</b>
Free Cash Flow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-58	114	-172
<b>Total Free Cash Flow</b>	<b>1 560</b>	<b>1 869</b>	<b>-309</b>

## Aktieninformationen

	30. September 2007	30. September 2006
Anzahl ausstehender Aktien (Millionen)	2 295,2	2 348,7
Börsenkurs Namenaktien (CHF)	64,25	73,00
Börsenkurs ADS (USD)	54,96	58,44
Börsenkapitalisierung (Milliarden USD)	125,8	137,2
Börsenkapitalisierung (Milliarden CHF)	147,5	171,5

# Auswirkungen der Aufwendungen für immaterielle Vermögenswerte und bedeutende ausserordentliche Posten – Neun Monate bis 30. September

	Pharmaceuticals		Vaccines and Diagnostics		Sandoz		Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche		Corporate		Total – fortzuführende Geschäftsbereiche	
	9 Monate 2007	9 Monate 2006	9 Monate 2007	9 Monate 2006	9 Monate 2007	9 Monate 2006	9 Monate 2007	9 Monate 2006	9 Monate 2007	9 Monate 2006	9 Monate 2007	9 Monate 2006
	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD	Mio. USD
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>5 161</b>	<b>5 082</b>	<b>179</b>	<b>-28</b>	<b>789</b>	<b>532</b>	<b>727</b>	<b>687</b>	<b>-972</b>	<b>-356</b>	<b>5 884</b>	<b>5 917</b>
Wiederkehrende Amortisationen	311	177	215	104	214	206	64	64	3	7	807	558
Wertminderungen	343	39			37	46	3	1			383	86
<b>Aufwendungen für immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>654</b>	<b>216</b>	<b>215</b>	<b>104</b>	<b>251</b>	<b>252</b>	<b>67</b>	<b>65</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>1 190</b>	<b>644</b>
Wertminderungen auf Sachanlagen		-2			20	7					20	5
Abschreibung der Neubewertungsdifferenz auf das Vorratsvermögen		81		93			6				6	174
Restrukturierungs- und akquisitionsbedingte Integrationskosten, netto		113	12	29	13	54	3				28	196
<b>Ausserordentliche Restrukturierungskosten und akquisitionsbedingte Integrationskosten, netto</b>	<b>192</b>	<b>12</b>	<b>122</b>	<b>122</b>	<b>33</b>	<b>61</b>	<b>9</b>				<b>54</b>	<b>375</b>
<b>Ausserordentliche Gewinne aus der Desinvestition von Marken, Konzerngesellschaften und Finanzinvestitionen</b>	<b>-166</b>	<b>-87</b>									<b>-166</b>	<b>-87</b>
Wertminderungen auf Finanzanlagen	22	25			10	10			7	3	39	38
Erhöhung d. Rückstellung für Umweltsanierungen Beilegung eines Rechtsfalles und andere Einigungen									590		590	
Aussetzung des Verkaufs von <i>Zelnorm</i>	87										87	
Wertberichtigung a. Vorräten v. <i>Tektura</i>	-107										-83	
Auflösung der Rückstellung für die Erlösminderung von <i>Tricare</i>		-62									-107	
Korrektur buchhalterischer Unregelmässigkeiten in Frankreich						58						-62
<b>Andere ausserordentliche Posten</b>	<b>2</b>	<b>-37</b>	<b>-83</b>		<b>10</b>	<b>68</b>			<b>597</b>	<b>3</b>	<b>526</b>	<b>34</b>
<b>Total Anpassungen</b>	<b>490</b>	<b>284</b>	<b>144</b>	<b>226</b>	<b>294</b>	<b>381</b>	<b>76</b>	<b>65</b>	<b>600</b>	<b>10</b>	<b>1 604</b>	<b>966</b>
<b>Operatives Ergebnis unter Ausschluss der obigen Posten</b>	<b>5 651</b>	<b>5 366</b>	<b>323</b>	<b>198</b>	<b>1 083</b>	<b>913</b>	<b>803</b>	<b>752</b>	<b>-372</b>	<b>-346</b>	<b>7 488</b>	<b>6 883</b>
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften											308	193
Ausserordentliche Akquisitionskosten für assoz. Gesellschaften/Chiron												53
Nettofinanzergebnis											110	50
Steuern (hinsichtlich d. obigen Posten angepasst)											-1 147	-1 254
<b>Angepasster Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>											<b>6 759</b>	<b>5 925</b>
<b>Angepasster Reingewinn, den Aktionären zuzurechnen</b>											<b>6 746</b>	<b>5 907</b>
<b>Angepasster Gewinn pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>											<b>2,89</b>	<b>2,52</b>

## Auswirkungen der Aufwendungen für immaterielle Vermögenswerte und bedeutende ausserordentliche Posten – Drittes Quartal

	Pharmaceuticals		Vaccines and Diagnostics		Sandoz		Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche		Corporate		Total – fortzuführende Geschäftsbereiche	
	3. Qu. 2007 Mio. USD	3. Qu. 2006 Mio. USD	3. Qu. 2007 Mio. USD	3. Qu. 2006 Mio. USD	3. Qu. 2007 Mio. USD	3. Qu. 2006 Mio. USD	3. Qu. 2007 Mio. USD	3. Qu. 2006 Mio. USD	3. Qu. 2007 Mio. USD	3. Qu. 2006 Mio. USD	3. Qu. 2007 Mio. USD	3. Qu. 2006 Mio. USD
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1 541</b>	<b>1 779</b>	<b>172</b>	<b>10</b>	<b>228</b>	<b>87</b>	<b>244</b>	<b>241</b>	<b>-733</b>	<b>-138</b>	<b>1 452</b>	<b>1 979</b>
Wiederkehrende Amortisationen	106	78	72	79	70	68	23	23		3	271	251
Wertminderungen	329	32			37	7	3				369	39
<b>Aufwendungen für immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>435</b>	<b>110</b>	<b>72</b>	<b>79</b>	<b>107</b>	<b>75</b>	<b>26</b>	<b>23</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>640</b>	<b>290</b>
Wertminderungen auf Sachanlagen					2						2	
Abschreibung der Neubewertungsdifferenz auf das Vorratsvermögen		37		70			3				3	107
Restrukturierungs- und akquisitionsbedingte Integrationskosten, netto		24	2	10	6	37					8	71
<b>Ausserordentliche Restrukturierungskosten und akquisitionsbedingte Integrationskosten, netto</b>	<b>61</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>80</b>	<b>8</b>	<b>37</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>178</b>
<b>Ausserordentliche Gewinne aus der Desinvestition von Marken, Konzerngesellschaften und Finanzinvestitionen</b>	<b>-166</b>										<b>-166</b>	
Wertminderungen auf Finanzanlagen	19	6				10			3	1	22	17
Erhöhung d. Rückstellung für Umweltsanierungen									590		590	
Aussetzung des Verkaufs von <i>Zelnorm</i>	16										16	
Auflösung der Rückstellung für die Erlösminderung von <i>Tricare</i>		-62										-62
Korrektur buchhalterischer Unregelmässigkeiten in Frankreich						58						58
<b>Andere ausserordentliche Posten</b>	<b>35</b>	<b>-56</b>			<b>68</b>	<b>68</b>	<b>593</b>	<b>1</b>	<b>628</b>	<b>1</b>	<b>628</b>	<b>13</b>
<b>Total Anpassungen</b>	<b>304</b>	<b>115</b>	<b>74</b>	<b>159</b>	<b>115</b>	<b>180</b>	<b>29</b>	<b>23</b>	<b>593</b>	<b>4</b>	<b>1 115</b>	<b>481</b>
<b>Operatives Ergebnis unter Ausschluss der obigen Posten</b>	<b>1 845</b>	<b>1 894</b>	<b>246</b>	<b>169</b>	<b>343</b>	<b>267</b>	<b>273</b>	<b>264</b>	<b>-140</b>	<b>-134</b>	<b>2 567</b>	<b>2 460</b>
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften											116	88
Nettofinanzergebnis											43	-4
Steuern (hinsichtlich d. obigen Posten angepasst)											-313	-415
<b>Angepasster Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>											<b>2 413</b>	<b>2 129</b>
<b>Angepasster Reingewinn, den Aktionären zuzurechnen</b>											<b>2 410</b>	<b>2 126</b>
<b>Angepasster Gewinn pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>											<b>1,04</b>	<b>0,91</b>

## Tabellenanhang: Neun Monate bis 30. September 2007 – Nettoumsätze der 20 führenden pharmazeutischen Produkte (ungeprüft)

Marke	Therapiegebiet	USA		Andere Länder		Total		Veränderung in % in lokalen Währungen
		Mio. USD	Veränderung in lokalen Währungen %	Mio. USD	Veränderung in lokalen Währungen %	Mio. USD	Veränderung in % in USD	
<i>Diovan/Co-Diovan</i>	Bluthochdruck	1 633	21	2 024	14	3 657	19	17
<i>Glivec/Gleevec</i>	Chron.-myel. Leukämie	513	12	1 691	15	2 204	19	14
<i>Zometa</i>	Komplikationen b. Krebs	481	-8	473	6	954	1	-2
<i>Sandostatin (Gruppe)</i>	Akromegalie	300	12	449	5	749	12	8
<i>Neoral/Sandimmun</i>	Transplantation	82	-13	618	1	700	3	-1
<i>Femara</i>	Brustkrebs	304	24	375	30	679	32	27
<i>Lotrel</i>	Bluthochdruck	660	-34			660	-34	-34
<i>Trileptal</i>	Epilepsie	452	12	142	5	594	12	10
<i>Voltaren (Gruppe)</i>	Entzündungen/Schmerz	7	17	545	4	552	8	4
<i>Lamisil (Gruppe)</i>	Pilzinfektionen	269	-40	260	-17	529	-30	-31
<b>Total Top 10</b>		<b>4 701</b>	<b>-2</b>	<b>6 577</b>	<b>10</b>	<b>11 278</b>	<b>7</b>	<b>4</b>
<i>Lescol</i>	Cholesterinsenkung	158	-19	344	-7	502	-8	-11
<i>Exelon</i>	Alzheimerkrankheit	157	14	304	14	461	19	14
<i>Tegretol (inkl. CR/XR)</i>	Epilepsie	94	7	210	0	304	6	2
<i>Comtan/Stalevo (Gruppe)</i>	Parkinsonkrankheit	131	13	172	24	303	23	19
<i>Ritalin (Gruppe)</i>	ADHS	216	17	55	8	271	16	15
<i>Foradil</i>	Asthma	17	70	250	2	267	12	5
<i>Exjade (Gruppe)</i>	Eisenchelatlidner	132	61	123	n.a.	255	174	167
<i>Lucentis</i>	Altersbed. Makuladegeneration			223	n.a.	223	n.a.	n.a.
<i>Miacalcic</i>	Osteoporose	114	-25	97	-13	211	-18	-20
<i>Famvir</i>	Virusinfektionen	130	8	71	-14	201	2	0
<b>Total Top 20</b>		<b>5 850</b>	<b>-1</b>	<b>8 426</b>	<b>12</b>	<b>14 276</b>	<b>10</b>	<b>7</b>
Übriges Portfolio		911	-15	2 686	5	3 597	3	-1
<b>Gesamtnettoumsatz Division</b>		<b>6 761</b>	<b>-3</b>	<b>11 112</b>	<b>10</b>	<b>17 873</b>	<b>8</b>	<b>5</b>

n.a. – nicht aussagefähig

**Tabellenanhang: Drittes Quartal 2007 – Nettoumsätze der 20 führenden pharmazeutischen Produkte (ungeprüft)**

Marke	Therapiegebiet	USA		Andere Länder		Total		Veränderung in % in lokalen Währungen
		Mio. USD	Veränderung in lokalen Währungen %	Mio. USD	Veränderung in lokalen Währungen %	Mio. USD	in USD	
<i>Diovan/Co-Diovan</i>	Bluthochdruck	564	14	703	13	1 267	16	14
<i>Glivec/Gleevec</i>	Chron.-myel. Leukämie	180	7	603	16	783	20	14
<i>Zometa</i>	Komplikationen b. Krebs	162	-5	156	0	318	0	-3
<i>Sandostatin (Gruppe)</i>	Akromegalie	102	7	156	8	258	12	8
<i>Neoral/Sandimmun</i>	Transplantation	26	-16	217	4	243	6	1
<i>Femara</i>	Brustkrebs	105	17	135	27	240	27	22
<i>Lotrel</i>	Bluthochdruck	66	-81			66	-81	-81
<i>Trileptal</i>	Epilepsie	152	12	46	-1	198	10	9
<i>Voltaren (Gruppe)</i>	Entzündungen/Schmerz	5	0	191	5	196	12	7
<i>Lamisil (Gruppe)</i>	Pilzinfektionen	7	-96	90	-23	97	-64	-65
<b>Total Top 10</b>		<b>1 369</b>	<b>-19</b>	<b>2 297</b>	<b>9</b>	<b>3 666</b>	<b>-1</b>	<b>-4</b>
<i>Lescol</i>	Cholesterinsenkung	51	-32	112	-8	163	-14	-18
<i>Exelon</i>	Alzheimerkrankheit	59	9	105	8	164	15	9
<i>Tegretol (inkl. CR/XR)</i>	Epilepsie	31	7	69	-2	100	5	0
<i>Comtan/Stalevo (Gruppe)</i>	Parkinsonkrankheit	44	2	59	19	103	16	11
<i>Ritalin (Gruppe)</i>	ADHS	59	-6	19	17	78	-1	-2
<i>Foradil</i>	Asthma	7	133	80	2	87	16	7
<i>Exjade (Gruppe)</i>	Eisenchelatlidner	47	31	51	686	98	128	123
<i>Lucentis</i>	Altersbed. Makuladegeneration			122	n.a.	122	n.a.	n.a.
<i>Miacalcic</i>	Osteoporose	36	-23	32	-8	68	-13	-17
<i>Famvir</i>	Virusinfektionen	35	-20	24	-12	59	-14	-17
<b>Total Top 20</b>		<b>1 738</b>	<b>-17</b>	<b>2 970</b>	<b>14</b>	<b>4 708</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
Übriges Portfolio		279	-21	898	-3	1 177	-4	-8
<b>Gesamtnettoumsatz Division</b>		<b>2 017</b>	<b>-17</b>	<b>3 868</b>	<b>9</b>	<b>5 885</b>	<b>2</b>	<b>-2</b>

n.a. – nicht aussagefähig

## Neun Monate bis 30. September 2007 – Nettoumsatz der pharmazeutischen Produkte nach Therapiegebieten (ungeprüft)

	9 Monate 2007 Mio. USD	9 Monate 2006 Mio. USD	Veränderung USD (%)
<b>Herz-Kreislauf</b>			
<i>Diovan</i>	3 657	3 071	19
<i>Lotrel</i>	660	998	-34
<i>Exforge</i>	52	7	n.a.
<i>Rasilez/Tekturna</i>	20		n.a.
<i>Übrige</i>	4		n.a.
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>4 393</b>	<b>4 076</b>	<b>8</b>
<b>Reife Produkte (inkl. Lescol)</b>	<b>1 118</b>	<b>1 144</b>	<b>-2</b>
<b>Total Produkte Herz-Kreislauf</b>	<b>5 511</b>	<b>5 220</b>	<b>6</b>
<b>Onkologie</b>			
<i>Glivec/Gleevec</i>	2 204	1 852	19
<i>Zometa</i>	954	944	1
<i>Sandostatin (Gruppe)</i>	749	670	12
<i>Femara</i>	679	515	32
<i>Exjade</i>	255	93	174
<i>Übrige</i>	206	221	-7
<b>Total Produkte Onkologie</b>	<b>5 047</b>	<b>4 295</b>	<b>18</b>
<b>Neurologie</b>			
<i>Trileptal</i>	594	532	12
<i>Exelon</i>	461	387	19
<i>Tegretol</i>	304	287	6
<i>Comtan (Gruppe)</i>	303	247	23
<i>Ritalin (Gruppe)</i>	271	234	16
<i>Übrige</i>	319	241	32
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>2 252</b>	<b>1 928</b>	<b>17</b>
<b>Reife Produkte</b>	<b>315</b>	<b>330</b>	<b>-5</b>
<b>Total Produkte Neurologie</b>	<b>2 567</b>	<b>2 258</b>	<b>14</b>
<b>Atemwegserkrankungen</b>			
<i>Foradil</i>	267	239	12
<i>TOBI/Tobramycin<sup>1</sup></i>	201	107	88
<i>Xolair</i>	100	67	49
<i>Übrige</i>	60	50	20
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>628</b>	<b>463</b>	<b>36</b>
<b>Reife Produkte</b>	<b>70</b>	<b>77</b>	<b>-9</b>
<b>Total Produkte Atemwegserkrankungen</b>	<b>698</b>	<b>540</b>	<b>29</b>
<b>Augenheilmittel/Dermatologie/ Magen-Darm-, Harnwegserkrank. (ODGU)</b>			
<i>Lucentis</i>	223	8	n.a.
<i>Elidel</i>	133	132	1
<i>Zelmac/Zelnorm</i>	83	408	-80
<i>Emselex/Enablex</i>	128	76	68
<i>Übrige</i>	460	546	-16
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>1 027</b>	<b>1 170</b>	<b>-12</b>
<b>Reife Produkte (inkl. Lamisil)</b>	<b>615</b>	<b>838</b>	<b>-27</b>
<b>Total Produkte ODGU</b>	<b>1 642</b>	<b>2 008</b>	<b>-18</b>
<b>Arthritis, Knochenerkrank., Schmerzen</b>			
<i>Prexige</i>	81	29	179
<i>Übrige</i>	11	2	450
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>92</b>	<b>31</b>	<b>197</b>
<b>Reife Produkte (inkl. Voltaren)</b>	<b>1 068</b>	<b>1 066</b>	<b>0</b>
<b>Total Produkte Arthritis, Knochenerkrank., Schmerzen</b>	<b>1 160</b>	<b>1 097</b>	<b>6</b>
<b>Infektionskrankheiten, Transplantation &amp; Immunologie (IDTI)</b>			
<i>Neoral/Sandimmun</i>	700	678	3
<i>Übrige</i>	321	239	34
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>1 021</b>	<b>917</b>	<b>11</b>
<b>Reife Produkte</b>	<b>227</b>	<b>192</b>	<b>18</b>
<b>Total Produkte IDTI</b>	<b>1 248</b>	<b>1 109</b>	<b>13</b>
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>14 460</b>	<b>12 880</b>	<b>12</b>
<b>Total Reife Produkte</b>	<b>3 413</b>	<b>3 647</b>	<b>-6</b>
<b>Gesamtnettoumsatz Division</b>	<b>17 873</b>	<b>16 527</b>	<b>8</b>

<sup>(1)</sup> Am 20. April 2006 im Rahmen des Kaufs von Chiron übernommen  
n.a. – nicht aussagefähig

### Drittes Quartal 2007 – Nettoumsatz der pharmazeutischen Produkte nach Therapiegebieten (ungeprüft)

	3. Quartal 2007 Mio. USD	3. Quartal 2006 Mio. USD	Veränderung USD (%)
<b>Herz-Kreislauf</b>			
<i>Diovan</i>	1 267	1 088	16
<i>Lotrel</i>	66	355	-81
<i>Exforge</i>	25	3	n.a.
<i>Rasilez/Tekturna</i>	9		n.a.
<i>Übrige</i>	2		n.a.
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>1 369</b>	<b>1 446</b>	<b>-5</b>
<b>Reife Produkte (inkl. Lescol)</b>	<b>369</b>	<b>389</b>	<b>-5</b>
<b>Total Produkte Herz-Kreislauf</b>	<b>1 738</b>	<b>1 835</b>	<b>-5</b>
<b>Onkologie</b>			
<i>Glivec/Gleevec</i>	783	653	20
<i>Zometa</i>	318	317	0
<i>Sandostatin (Gruppe)</i>	258	231	12
<i>Femara</i>	240	189	27
<i>Exjade</i>	98	43	128
<i>Übrige</i>	68	74	-8
<b>Total Produkte Onkologie</b>	<b>1 765</b>	<b>1 507</b>	<b>17</b>
<b>Neurologie</b>			
<i>Trileptal</i>	198	180	10
<i>Exelon</i>	164	143	15
<i>Tegretol</i>	100	95	5
<i>Comtan (Gruppe)</i>	103	89	16
<i>Ritalin (Gruppe)</i>	78	79	-1
<i>Übrige</i>	104	102	2
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>747</b>	<b>688</b>	<b>9</b>
<b>Reife Produkte</b>	<b>105</b>	<b>108</b>	<b>-3</b>
<b>Total Produkte Neurologie</b>	<b>852</b>	<b>796</b>	<b>7</b>
<b>Atemwegserkrankungen</b>			
<i>Foradil</i>	87	75	16
<i>TOBI/Tobramycin<sup>1</sup></i>	67	63	6
<i>Xolair</i>	36	26	38
<i>Übrige</i>	20	16	25
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>210</b>	<b>180</b>	<b>17</b>
<b>Reife Produkte</b>	<b>18</b>	<b>21</b>	<b>-14</b>
<b>Total Produkte Atemwegserkrankungen</b>	<b>228</b>	<b>201</b>	<b>13</b>
<b>Augenheilmittel/Dermatologie/ Magen-Darm-, Harnwegserkrank. (ODGU)</b>			
<i>Lucentis</i>	122	5	n.a.
<i>Elidel</i>	39	41	-5
<i>Zelmac/Zelnorm</i>	-8	145	n.a.
<i>Emselex/Enablex</i>	47	29	62
<i>Übrige</i>	142	159	-11
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>342</b>	<b>379</b>	<b>-10</b>
<b>Reife Produkte (inkl. Lamisil)</b>	<b>127</b>	<b>298</b>	<b>-57</b>
<b>Total Produkte ODGU</b>	<b>469</b>	<b>677</b>	<b>-31</b>
<b>Arthritis, Knochenerkrank., Schmerzen</b>			
<i>Prexige</i>	29	15	93
<i>Übrige</i>	6	1	n.a.
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>35</b>	<b>16</b>	<b>119</b>
<b>Reife Produkte (inkl. Voltaren)</b>	<b>366</b>	<b>355</b>	<b>3</b>
<b>Total Produkte Arthritis, Knochenerkrank., Schmerzen</b>	<b>401</b>	<b>371</b>	<b>8</b>
<b>Infektionskrankheiten, Transplantation &amp; Immunologie (IDTI)</b>			
<i>Neoral/Sandimmun</i>	243	229	6
<i>Übrige</i>	119	91	31
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>362</b>	<b>320</b>	<b>13</b>
<b>Reife Produkte</b>	<b>70</b>	<b>69</b>	<b>1</b>
<b>Total Produkte IDTI</b>	<b>432</b>	<b>389</b>	<b>11</b>
<b>Total strategische Produkte</b>	<b>4 830</b>	<b>4 536</b>	<b>6</b>
<b>Total Reife Produkte</b>	<b>1 055</b>	<b>1 240</b>	<b>-15</b>
<b>Gesamtnettoumsatz Division</b>	<b>5 885</b>	<b>5 776</b>	<b>2</b>

(1) Am 20. April 2006 im Rahmen des Kaufs von Chiron übernommen  
n.a. – nicht aussagefähig

## Nettoumsatz nach Regionen (ungeprüft)

### Neun Monate bis 30. September

	9 Monate 2007	9 Monate 2006	Veränderung in %		9 Monate 2007	9 Monate 2006
	Mio. USD	Mio. USD	in USD	in lokalen Währungen	% des Totals	% des Totals
<b>Pharmaceuticals</b>						
USA	6 761	6 951	-3	-3	38	42
Andere Länder	11 112	9 576	16	10	62	58
<b>Total</b>	<b>17 873</b>	<b>16 527</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Vaccines and Diagnostics</b>						
USA	448	232	93	93	43	46
Andere Länder	606	269	125	121	57	54
<b>Total</b>	<b>1 054</b>	<b>501</b>	<b>110</b>	<b>108</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Sandoz</b>						
USA	1 457	1 126	29	29	28	26
Andere Länder	3 741	3 180	18	10	72	74
<b>Total</b>	<b>5 198</b>	<b>4 306</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Consumer Health<sup>1</sup></b>						
USA	2 499	2 642	-5	-5	44	47
Andere Länder	3 245	2 991	8	3	56	53
<b>Total</b>	<b>5 744</b>	<b>5 633</b>	<b>2</b>	<b>-1</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Konzern<sup>1</sup></b>						
USA	11 165	10 951	2	2	37	41
Andere Länder	18 704	16 016	17	11	63	59
<b>Total</b>	<b>29 869</b>	<b>26 967</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>(1)</sup> Beinhaltet fortzuführende und aufgegebenen Geschäftsbereiche der Division Consumer Health

## Nettoumsatz nach Regionen (ungeprüft)

### Drittes Quartal

	<b>3. Quartal 2007</b>	3. Quartal 2006	Veränderung in %		<b>3. Quartal 2007</b>	3. Quartal 2006
	<b>Mio. USD</b>	Mio. USD	in USD	in lokalen Währungen	<b>% des Totals</b>	% des Totals
<b>Pharmaceuticals</b>						
USA	2 017	2 441	-17	-17	34	42
Andere Länder	3 868	3 335	16	9	66	58
<b>Total</b>	<b>5 885</b>	<b>5 776</b>	<b>2</b>	<b>-2</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Vaccines and Diagnostics</b>						
USA	302	186	62	62	53	50
Andere Länder	270	188	44	41	47	50
<b>Total</b>	<b>572</b>	<b>374</b>	<b>53</b>	<b>52</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Sandoz</b>						
USA	504	377	34	33	28	26
Andere Länder	1 279	1 048	22	13	72	74
<b>Total</b>	<b>1 783</b>	<b>1 425</b>	<b>25</b>	<b>18</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Consumer Health<sup>1</sup></b>						
USA	700	881	-21	-21	41	46
Andere Länder	988	1 028	-4	-10	59	54
<b>Total</b>	<b>1 688</b>	<b>1 909</b>	<b>-12</b>	<b>-15</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Konzern<sup>1</sup></b>						
USA	3 523	3 885	-9	-9	35	41
Andere Länder	6 405	5 599	14	7	65	59
<b>Total</b>	<b>9 928</b>	<b>9 484</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>(1)</sup> Beinhaltet fortzuführende und aufgegebenen Geschäftsbereiche der Division Consumer Health

## Quartalsanalyse

### Kennzahlen nach Quartalen<sup>1</sup>

	3. Qu. 2007 Mio. USD	2. Qu. 2007 Mio. USD	Veränderung	
			Mio. USD	%
<b>Nettoumsatz</b>	<b>9 928</b>	10 122	-194	-2
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>7 395</b>	2 216	5 179	234
<b>Finanzergebnis</b>	<b>109</b>	90	19	21
<b>Zinsaufwand</b>	<b>-66</b>	-57	-9	16
<b>Steuern</b>	<b>-686</b>	-328	-358	109
<b>Reingewinn</b>	<b>6 868</b>	2 016	4 852	241

<sup>(1)</sup> Beinhaltet fortzuführende und aufgegebenen Geschäftsbereiche der Division Consumer Health

### Nettoumsatz nach Regionen<sup>1</sup>

	3. Qu. 2007 Mio. USD	2. Qu. 2007 Mio. USD	Veränderung	
			Mio. USD	%
<b>USA</b>	<b>3 523</b>	3 742	-219	-6
<b>Europa</b>	<b>3 994</b>	4 010	-16	0
<b>Andere Länder</b>	<b>2 411</b>	2 370	41	2
<b>Total</b>	<b>9 928</b>	10 122	-194	-2

<sup>(1)</sup> Beinhaltet fortzuführende und aufgegebenen Geschäftsbereiche der Division Consumer Health

### Nettoumsatz nach Divisionen

	3. Qu. 2007 Mio. USD	2. Qu. 2007 Mio. USD	Veränderung	
			Mio. USD	%
<b>Pharmaceuticals</b>	<b>5 885</b>	6 065	-180	-3
<b>Vaccines and Diagnostics</b>	<b>572</b>	251	321	128
<b>Sandoz</b>	<b>1 783</b>	1 719	64	4
<b>Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche</b>	<b>1 373</b>	1 365	8	1
<b>Nettoumsatz fortzuführender Geschäftsbereiche</b>	<b>9 613</b>	9 400	213	2
Consumer Health – aufgegebenen Geschäftsbereiche	<b>315</b>	722	-407	-56
<b>Total</b>	<b>9 928</b>	10 122	-194	-2

### Operatives Ergebnis nach Divisionen

	3. Qu. 2007 Mio. USD	2. Qu. 2007 Mio. USD	Veränderung	
			Mio. USD	%
<b>Pharmaceuticals</b>	<b>1 541</b>	1 767	-226	-13
<b>Vaccines and Diagnostics</b>	<b>172</b>	-20	192	
<b>Sandoz</b>	<b>228</b>	243	-15	-6
<b>Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche</b>	<b>244</b>	243	1	0
Nettoergebnis Corporate	-143	-136	-7	5
<b>Operatives Ergebnis fortzuführender Geschäftsbereiche (Aufwand für Umweltsanierungen ausgenommen)</b>	<b>2 042</b>	2 097	-55	-3
Erhöhung der Konzernrückstellung für Umweltsanierungen	-590		-590	
<b>Operatives Ergebnis fortzu- führender Geschäftsbereiche</b>	<b>1 452</b>	2 097	-645	
Consumer Health – aufgegebenen Geschäftsbereiche	<b>5 943</b>	119	5 824	
<b>Total</b>	<b>7 395</b>	2 216	5 179	